

Wassergedächte
 Die Herstellung von Wassergedächten ist die wichtigste Aufgabe der Wasserbaukunst. In den verschiedenen Bauarten sind die Wasserbauwerke in drei Hauptgruppen zu unterteilen: 1. Wassergedächte, 2. Wasserschleusen, 3. Wasserräder. Die Wassergedächte sind die wichtigsten Bauwerke der Wasserbaukunst. Sie dienen dazu, den Wasserstand in einem Gewässer zu regulieren und den Wasserfluss zu kontrollieren. Die Wasserschleusen sind dazu bestimmt, den Wasserstand in einem Gewässer zu regulieren und den Wasserfluss zu kontrollieren. Die Wasserräder sind dazu bestimmt, den Wasserstand in einem Gewässer zu regulieren und den Wasserfluss zu kontrollieren.

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Curt Heinsius, Kgl. Hofschlosser.
 Dresden-N., Kurfürststr. 10.
 Gerüschlos
Thürschliesser.
 Mit doppelter Luftdichtung.
 Gewalttätige Schliessen schadenlos.

Closets & Badeartikel
 in großer Auswahl billigst!
Friedrich Gappisch
 Dresdner A. Marienstr. 11.
 gegenüber 3 Raben.
 Fabrik: Fleißhofsplatz.

Familien-Nähmaschinen
H. Grossmann, Nähmaschinenfabrik.
 Verkauf in der Fabrik: Dresden, Chemnitzstr. 26,
 Waisenhausstr. 5 und Striegenerstr. 18, in Löhntau: Bismarckstr. 2.

Alle technischen Waaren von
Gummi-Asbest
 Dichtungen, Stoffrücken-Packungen, Schläuche, Wälzen, Klappen, Wasserverschraubungen, Gesteine, Isolatoren.
 Gummi-Asbest-Fabrik Reinhardt Leupold, Dresden-A., Waisenstr. 59.

Leopold Schepkes
 Dresden-A. Annenstr. 13
 empfiehlt
 hochfeine moderne Herren- u. Kinder-Garderobe.

Geradehalter Carl Wendschuch, Struvestrasse 11.

Dr. 7. Spiegel: Englands Gewaltpolitik. Spätschriften, Landtag, Aufschwung-System der Beamten. Rathhausl. Sitzung: Dienstag, 9. Januar 1900.

Englands Gewaltpolitik.

Selbst nach der neuesten, die deutschen Interessen so unmittelbar treffenden Behauptung der britischen Gewaltpolitik scheint man in gewissen Berliner Kreisen nicht das Bedürfnis zu verspüren, eine Revision der englandfreundlichen Stimmung und Haltung zu beschließen. Man empfindet auch jetzt noch eine heilige Scheu, die Kränze des biederen Joseph Chamberlain von der deutsch-englischen Allianz, bei der natürlich Deutschland die Solonnenrolle zugebilligt ist, von Grund aus zu zerstoren, und von der wohlwollenden Neutralität Englands gegenüber, wie sie vornehmlich durch die Anstrenge bewiesen worden ist, abzusehen. Die Energie der nationalen Entrüstung, welche die Beschlagnahme deutscher Schiffe hervorgerufen hat, ist offenbar an den maßgebenden, zur Vertretung unserer Interessen berufenen Stellen unvollkommen und unbenutzt. Der Berliner Regierung nahegehende Organe, für welche die Rücksichtnahme auf die innere Politik jeweils beherrschenden Stimmungen und Strömungen das oberste Gesetz ist, behandeln die nationale Entrüstung, die das ganze deutsche Volk ergriffen hat, als eine bedenkliche Erscheinung. Andererseits würde man es jederzeit freudig begrüßen, sich bei Aktionen zur Behauptung der nationalen Ehre auf eine möglichst starke und einmütige öffentliche Meinung stützen zu können, und ein Fürst Bismarck würde in dem vorliegenden Falle die sich mit elementarer Kraft bekundende Entrüstung des nationalen Willens bei keinem diplomatischen Vorgehen mit dem ihm eigenen genialen Geschick zu verwerthen gemüth haben. Heute hält man es bei uns für angemessen, zu mahnen und zu warnen, nur um Gotteswillen den nationalen Willen nicht frei und ungehemmt zu entfalten, damit man in England nicht den Eindruck erhält, die deutsche Regierung habe, wenn sie mit voller Energie gegen die Vergeßlichkeit der Engländer austritt, einen feinen Rückhalt im eigenen Vaterlande. Angesichts der schweren Verletzung des nationalen Ehrgefühls, die allenthalben als solche sehr bitter empfunden wird, wäre es doch das Naturgemäße, dem deutschen Volk dadurch sofort Veranlassung zu verschaffen, daß jeder Zweifel beseitigt wird, daß die deutsche Regierung die Pflicht, vollste Gemüthung zu verschaffen, ungeachtet erfüllt wird. Statt solche Veranlassung zu gewähren, vergißt man die Aufregung, indem man die Gefahr konstruirt, daß die rückwärts lebhaft bekundete Stimmung der öffentlichen Meinung die Auseinandersetzung der deutschen Reichsregierung mit England erschweren könne. Die Berliner „Post“ hält es für die patriotische Pflicht jedes Deutschen, seine Befühle dem vorliegenden Zwischenfall gegenüber möglichst im Rahmen zu halten und es der vom Reich berufenen diplomatischen Vertretung in erster Linie zu überlassen, die Angelegenheit in ruhiger und sachgemäßer Weise zu Ende zu führen.

an eine solche Möglichkeit gedacht und auch heute kann ein derartiger Gedanke eigentlich nur bei Demen auftauchen, die so wenig Vertrauen zu unserer Diplomatie haben, um sie für gänzlich unfähig zu halten, unsere Großmachtstellung in der internationalen Politik demgemäß auszunutzen, daß wir uns nicht zur See jede Gewaltthat bieten zu lassen brauchen. Ein Theil der Presse stellt unsere gegenwärtige maritime Lage so dar, daß England von unserer Ohnmacht zur See überzeugt sein muß und seinen Anlaß haben kann, keinem Uebermuthe uns gegenüber Schwanken zu zucken. Nach der Berliner „Post“ soll es erst dann, wenn die Klotzenvorlage demittelt ist, an der Zeit sein, dem Ansehen Deutschlands zur See jeder Zeit und ohne Schwierigkeiten demjenigen Vorrecht zu verschaffen, den unser Vaterland nach seiner geistigen und wirtschaftlichen Bedeutung in Anspruch nehmen kann. Hiernach würden wir also beinahe zwei Jahrzehnte lang nach der Gewaltpolitik Englands schuldlos prorsigehen sein! Wenn man dergleichen Ansichten in nationalerem Blatte bezeugt, so darf man sich andererseits nicht mehr wundern, wenn der ganze Zwischenfall nicht erst aufhört, wenn die „Singerische Vorwärts“ liefert sich folgende Arbeit: „Ende der vorigen Woche muß aus Berlin ein Telegramm nach England abgegangen sein, eines folgenden Inhalts: Bitte umgehend einige deutsche Schiffe beschlagnehmen, um Negationsstift für die Marinevorlage zu beschaffen. In Gegenständen gern bereit.“ Das sozialdemokratische Centralorgan meint, man müsse unvorsichtig auf solche einen Gedanken verfallen, wenn man die Schiffe der Marineleitung über die Beschlagnahme deutscher Schiffe lese; es hätte ebenso gut behaupten können, daß die schwächliche Art, wie unsere Regierung nach den ihr nahe liegenden Blättern unter nationalem Interesse gegen England vorgehen und handeln soll, zu dem abgeduldeten Verdacht verleiten könne, daß der Zwischenfall künstlich konstruirt sei.

Bernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 8. Januar

Berlin. Der Kaiser hatte auch heute wieder eine Besprechung mit dem Staatssekretär des Auswärtigen, Grafen Bülow. Als der Kaiser gegen das Manifestum zu Charlottenburg beachtete, um auf der Basis der Kaiserin Augusta einen Antrag von weichen Rollen niederzulegen, war er sehr ermt gestimmt, und begrüßte Oberamts-Richter mit der Nachricht, daß die Engländer schon wieder ein deutsches Schiff weggenommen hätten. Das auswärtige Amt hat den Besuchen nach immer noch keine Erwiderung auf die an die englische Regierung gerichteten Beschwerden erhalten. — Der Erbprinz von Baden ist hier in den ersten Tagen des neuen Jahres an einem Gichtanfall erkrankt, welcher sich in die letzten Stunden des 7. Dezembers verlagert hat. — Durch Kaiserl. Verordnung vom 8. Dezember wurde die Militärstrafgerichtsordnung am 1. Oktober 1900 in Kraft gesetzt. — Für die hiesigen Hofgesellschaften ist folgende Eintheilung getroffen: 18. Jan. Fest des Schwarzen Adlerordens, 21. Jan. Krönungs- und Ordensfest, 22. Jan. große Court für das diplomatische Corps, sämtliche inländische Damen und alle Herren vom Civil, 23. Jan. große Court für alle Herren vom Militär, 27. Jan. Kaiser's Geburtstag, 31. Jan. großer, 7. Febr. kleiner Ball im Schloße, 11. Febr. Substitutionsball im Opernhaus, 27. Febr. Faschingsball im Schloße, — Oberleutnant Freiherr v. Langenstein, Majoradjutant des Herzogs von Sachsen-Coburg, erhielt das Ritterkreuz 2. Klasse des sächsischen Albrechtsordens. Die Veranlassung der Naturforscher und Ärzte, welche in diesem Jahre in Baden hinfuhren, ist auf die Tage vom 17. bis 21. September festgelegt worden.

„Chronicle“ 6791 Mann, darunter 2166 Gejangene. — Nach einem Berliner Telegramm der „Times“ befindet sich die Kreuzer-Gesellschaft, daß sich England an sie betreffend Ankauf von Geschützen wandte, und als es eine abschlägige Antwort erhielt, vorbrachte, die von Serbien und Rumänien bestellten, noch nicht abgelieferten Geschütze zu übernehmen. Dieses Anerbieten wurde ebenfalls von Creutz abgelehnt. Die Behauptung Englands, daß es bisher nirgends andere Verordnungen als bei eigenen Verordnungen aufgegeben habe, ist daher nicht sehr glaubwürdig.

London. Die „Times“ melden aus Rendsburg: Der Verlust des Suffolk-Regiments betrug sich auf 7 Offiziere und 30 Mann an Gefallenen und gegen 50 Mann an Gejangenen. Ein Brief des Korrespondenten des „Globe“ aus Rendsburg vom 16. Dezember erwähnt in der Beschreibung der Schlacht von Ragersfontein, daß zwischen Lord Methuen und General Buller, welcher die Hochländer-Brigade kommandierte, Meinungsverschiedenheit in Bezug auf die beste Art, den Feind anzugreifen, bestanden hätte. General Methuen's Plan gewann die Oberhand. Die letzten Worte General Buller's, als er an der Spitze seiner Brigade fiel, auf eine Entfernung von 300 Yards vom Feind, lauteten: „Um Gottes Willen, Leute, laßt mich besetzen!“ Der Korrespondent sagt ferner, daß die dichte Asteinsaberiege der Frontangriffe gegen einen unbesetzten und sicher verlassenen Feind die Truppen nutzlos zu machen begänne.

London. (Neuer-Nachricht.) General Buller meldete aus Ladysmith mittels Heliograph am 7. Januar, 2 Uhr Nachmittags: Seitdem früh begonnen die Buren einen Angriff auf unsere Stellung, welcher sich indessen hauptsächlich gegen Coopers Camp und den Waggonhügel richtete. Der Feind, welcher zahlreich war, führte den Angriff mit großem Muth und Energie durch. Einige unserer Besatzungen auf dem Waggonhügel wurden dreimal vom Feinde genommen und von uns wieder erobert. Der Angriff währte bis 7 1/2 Uhr Abends. Ein Bruch unserer Stellung würde den ganzen Tag vom Feinde besetzt gehalten. Bei Einbruch der Dunkelheit indessen, während ein heftiger Regen Sturm herrschte, gelang es, den Feind durch das Dunkeltheil unter dem Vorwand der Uebertreibung mit einem scheinbar aufgehobenen Bajonetangriff aus seiner Stellung herauszumerren. Aus dem Waggonhügel besetzte Oberst Hamilton und leitete Herbermanns; keine Truppen hielten sich selbst in den letzten Augenblicken vorzüglich und waren trotz der Kollision zu dienen zu können. Der Feind wurde überall unter großen Verlusten zurückgeworfen; keine Verluste dürften die unsere in dieser Zeit übersteigen. Bericht über unsere Verluste wird erstattet werden, sobald die Verlustlisten vollständig vorliegen.

Rosenhagen. Die Gemahlin des Prinzen Christian, Alexandrine von Mecklenburg-Schwerin, ist am Schloßherber schwer erkrankt.

Petersburg. Die deutsche St. Petersb. St. schreibt: Bei der Dislocation der Avantgarde des kaiserlichen Kavalleriecorps von Tiflis nach Ruzsch handelte es sich selbstverständlich nur um die Lösung einer akademischen Aufgabe, in der keine Drohung gegen England erblüht werden soll. Falsche Meldungen aus Afghanistan und Alamburghaus aus Indien haben wohl den unmittelbaren Anlaß gegeben, zwischen Truppen diese interessanten Aufgabe zu stellen, deren Lösung allseitig mit Gemüthung angenommen wurde. In anderen Zeiten würde die englische Regierung eine ähnliche Meldung mit unbedingtem Kriegsgewisse begleitet, heute wird sie eine Lehre daraus ziehen und begreifen, daß das Vordringen auf ihre unbedeutende Gebirgsregion gegenüber zu wenig nützt, wie gegen die beiden Republikaner in Sabakha, und wird sich gegenüber der russischen Regierung in Verhandlungen gefügiger zeigen, als sonst zu erwarten gewesen wäre. Es versteht sich, daß England auf diese Richtung nicht abgesehen hat, daß es aber England überlassen bleibt, die möglichen Folgen aus der Sache zu ziehen.

Washington. Im Senate brachte Freitag ein Beschlußantrag ein, welcher die Regierung ermächtigt, die Vermittelung im Kriege zwischen Großbritannien und den beiden ostafrikanischen Republikanern anzubieten.

Die heutige Berliner Börse verlief außerordentlich still. Anfangs schien es, als wollte die Börse sich erheben, doch schwand sie bald die Stimmung ab auf matte Londoner Nachrichten, namentlich für Auenwerthe; später lauteten die Nachrichten etwas besser, worauf sich eine kleine Besserung vollzog. Banken wenig verändert, aber behauptet; Kreditaktien lagen etwas fester. Eisenbahnen wenig verändert, während Bergwerke nach jedem Morgen bedeutend nachgaben. Deutsche Anleihen unverändert. Zinsen fast unverändert. Die Börse schloß ziemlich fest. Reichsbanknot 5 Proz. — Am Spiritusmarkt gestiegte sich der Vorhandel bei reichlichem Angebot etwas lebhafter. 700 Mark notierte 17.00, 10 Proz. niedriger. Am Getreidemarkt war das Geschäft wieder still. Weizen und Gerste verhielten sich abwartend. Weizen und Roggen gaben 25 bis 30 Proz. nach. Die vorwiegend nominellen Preise stellten sich, soweit zu ermitteln war, folgt: Weizen per Mai 150, Juli 152.25; Roggen Mai 149, Juli 137.25 effektive Lieferungen. Safer ruhig. Nach Einstellung der Centralnotenstelle der breisichtigen Landwirthschaftsbaum wurden bezahlt in Berlin: Weizen 149, Roggen 141, Hafer 140 Mark; Stettin-Stadt: Weizen 145, Roggen 136, Hafer 123 Mark. Wetter: leichter Frost. Bedeckt. Süd-Ost-Wind.

Der Standpunkt, der hier vertreten wird, wäre einigermassen begründlich, wenn Deutschland nicht eine achtunggebietende Großmacht, sondern ein Staat wäre, der so wenig Ansehen und Autorität im Auslande genießt, daß er sogar bei der Vertretung seines guten Rechtes gut thut, möglichst vorzüglich und schüchtern zu verfahren, um sich nicht der Gefahr einer Demüthigung auszusetzen. Wer um sich nicht der Gefahr einer Demüthigung auszusetzen. Wer um sich gegenwärtig für die patriotische Pflicht jedes Deutschen zu hält, seine nationalen Gefühle zurückdrängen und schließlich zu mäßigen, der muß dem deutschen Volk seine lässliche Rolle zu spielen, der muß dem deutschen Volk seine lässliche Rolle zu spielen, die es selber Jahrhunderte hindurch während seiner nationalen Uneinigkeit und Heilfütterung gespielt hat. Unter Patriotismus gebietet uns, unseren nationalen Egoismus nicht nur nicht zu unterdrücken, sondern so kräftig zu äußern, daß man in England zu dem Bewußtsein gelangen muß, die Ausdehnung der Chamberlain'schen Vergeßlichkeitspolitik auch auf Deutschland könne nimmermehr ungenügend bleiben. Je länger noch bei uns nur allzu deutliche Zeichen einer englandfreundlichen Politik zu erkennen bleiben, um so mehr haben alle Organe, die geeignet sind, die wahre öffentliche Meinung anzudeuten und angesprochen zum Ausdruck zu bringen, die Pflicht, unermüdet darauf zu dringen, das den nationalen Gefühlen und Stimmungen in der Fällung unserer auswärtigen Politik Rechnung getragen und die Kraft des nationalen Willens verwendet wird. Es muß jenseits des Nernstian'schen als ein Symptom der Schwäche veranschlagt werden, wenn bei uns angehende Wähler, die sonst den nationalen Gedanken vertreten, von vornherein den Gesichtspunkt hervorheben, England trotz seiner offen zu Tage liegenden Gewaltthat so schonend und rücksichtsvoll wie nur irgend möglich zu behandeln, und wenn man dabei gleichgültig betont, Deutschland sei England gegenüber ja gar nicht befähigt, seiner gerechten Sache Geltung zu verschaffen, wenn es ist politisch faul, zu drohen, wenn man nicht sofort in der Lage ist, seinen Drohungen auch den richtigen Nachdruck zu geben, und Niemand wird so thöricht sein, unsere Interessen zu vertreten, die in dem schwebenden Zwischenfall unsere Interessen zu vertreten, haben, zugunsten, daß sie mit unserer Kriegsflotte drohen, die England zur Nachgiebigkeit zu zwingen. Es ist Sache der Diplomatie, mit den für zur Verfügung stehenden Mitteln, die sich aus der internationalen Situation ergeben, so zu operiren, daß England unser Recht anerkennen und Gemüthung in vollem Umfang gewähren muß.

Daß die Beschlagnahme deutscher Schiffe dazu angethan ist, die Notwendigkeit der Verstärkung unserer Kriegsflotte darzustellen, kann nicht bezweifelt werden; aber es ist politisch höchst unglücklich, in dem gegenwärtigen Augenblicke diesen Vorgang agitatorisch zu Gunsten der in Aussicht stehenden Klotzenvorlage so auszunutzen, daß behauptet wird, Deutschland müsse sich auf dem Meere jede Vergeßlichkeit durch England gefallen lassen, so lange keine maritimen Streitkräfte nicht verstärkt seien. Es ist eine ungeheurerliche Uebertreibung, wenn jetzt der Gedanke ausgesprochen und ausgesprochen ist, Deutschland sei auf dem Meere eine quantitative Mangelware, gegen die man sich ungestraft Alles erlauben dürfe; möglicherweise es daher eines Tages ruhig hinnehmen müssen, wenn wir während es daher eines Tages ruhig hinnehmen müssen, wenn wir während ein großer Verlust aus dem deutschen Empfinden an's Werk geht, unsere Handelschiffe in Grund und Boden zu schlagen, unsere Handelsplätze in fernem Landen zu bombardiren und daß Hab und Gut der Deutschen in der Fremde für vogelfrei zu erklären. In Bismarck's Zeiten hat kein Mensch

in Berlin. Morgen Nachmittag findet hier der deutsche Schifffahrtstag statt. Auf der Tagesordnung stehen u. A.: Abänderungen der Satzungen des Deutschen Schifferbundes, sowie der Uebersicht der am 1. Januar in Kraft getretenen Gesetze auf die Rechtsverhältnisse der Deutschen Binnenschifffahrt.

Leipzig. Der Rath der Stadt hat ein großes, zwischen der Berlinerstraße und dem Wälderhölzchen gelegenes Terrain an den preussischen Eisenbahnen behufs einer neuen Centralanlage der drei preussischen Bahnhöfe für 1,485,000 Mark verkauft. Die sächsischen Bahnhöfe sollen ebenfalls vereint werden.

Hamburg. Nach einem der deutschen Ostafrika-Verein zugegangenen Telegramm sind die bisher noch zurückgehaltenen Passagiere des „Bundesrath“ jetzt freigegeben und gehen mit erster Gelegenheit nach der Delagoabai. Die „Post des Bundesrath“ wird von dem deutschen Kreuzer „Concord“ nach der Delagoabai befohrt.

Hamburg. Bei Allstand auf der Unterelbe hat der dänische Dampfer „Recher“ den Delfiner Dampfer „Ella“ angegriffen und völlig aufgeschnitten. „Ella“ ist sofort gesunken, die Mannschaft ist gerettet.

München. Der erste Direktor der bayerischen Hypotheken- und Wechselbank, Dr. Friedrich Klee, ist gestorben.

Stuttgart. Der König übernahm das Protokoll des neu gegründeten Landesauschusses des Deutschen Klotzenvereins. Die Leitung des Ausschusses untersteht dem Fürsten Karl von Urach.

Wien. Der Botschafter von Saganen wurde vom Kaiser in besonderer Audienz empfangen und sprach dann auf seinen Posten nach Berlin zurück.

Saint Etienne. Die Arbeit in den Kohlengruben ist heute überall wieder aufgenommen worden.

Bern. Ausländische Zeitungen hatten berichtet, das Schweizer Schiedsgericht über die Delagoabai habe den englischen und amerikanischen Klägern 50 Mill. Franken zugesprochen, welche dem Portugal bezahlen müsse. Eine solche Summe ist aber von den Klägern überhaupt nicht gefordert worden. Die vom Schiedsgericht ausgesprochene Entscheidung ist viel geringer als die Forderung. Portugal hatte den Klägern eine Bezahlung von 5 1/2 Mill. angeboten als Beibehaltung der von ihnen ausgeführten Bahnarbeiten. Der Berichtsentcheid bleibt bis zur Ausfertigung des motivirten Urtheils geheim.

Köln. Heute sind die direkten Telegraphenverbindungen Zürich-Wien und Zürich-London eröffnet worden.

London. Der Berichterstatter des „Neuer'schen Bureau“ in Rendsburg hat seinen Bericht über den Verlust der 70 Mann des Suffolk-Regiments bei Coesberg fertig: Nach je nicht bekannt, wie viele Mann außerdem getödtet oder verwundet seien. Die Buren behaupten noch die über Achtung nach dem Orange-Freistaat führende Straße. — Die englischen Verluste während der bisherigen Kampagne betragen bis jetzt nach Berechnung des

Berlin. (Schloß.) Getreide 22.70, Rüböl 101.70, Kreuzer Korn 22.00, Weizen 22.00, Roggen 22.00, Hafer 22.00, Gerste 22.00, Mais 22.00, Kartoffeln 22.00, Zucker 22.00, Kaffee 22.00, Thee 22.00, Pfeffer 22.00, Salz 22.00, Eisen 22.00, Kupfer 22.00, Zinn 22.00, Blei 22.00, Silber 22.00, Gold 22.00, Wechsel 22.00, Banknoten 22.00, Aktien 22.00, Obligationen 22.00, Staatsanleihen 22.00, Hypothekendarlehen 22.00, Pfandbriefe 22.00, Wechsel 22.00, Banknoten 22.00, Aktien 22.00, Obligationen 22.00, Staatsanleihen 22.00, Hypothekendarlehen 22.00, Pfandbriefe 22.00.

Paris. (Schloß.) Getreide 22.70, Rüböl 101.70, Kreuzer Korn 22.00, Weizen 22.00, Roggen 22.00, Hafer 22.00, Gerste 22.00, Mais 22.00, Kartoffeln 22.00, Zucker 22.00, Kaffee 22.00, Thee 22.00, Pfeffer 22.00, Salz 22.00, Eisen 22.00, Kupfer 22.00, Zinn 22.00, Blei 22.00, Silber 22.00, Gold 22.00, Wechsel 22.00, Banknoten 22.00, Aktien 22.00, Obligationen 22.00, Staatsanleihen 22.00, Hypothekendarlehen 22.00, Pfandbriefe 22.00.

Wien. (Schloß.) Getreide 22.70, Rüböl 101.70, Kreuzer Korn 22.00, Weizen 22.00, Roggen 22.00, Hafer 22.00, Gerste 22.00, Mais 22.00, Kartoffeln 22.00, Zucker 22.00, Kaffee 22.00, Thee 22.00, Pfeffer 22.00, Salz 22.00, Eisen 22.00, Kupfer 22.00, Zinn 22.00, Blei 22.00, Silber 22.00, Gold 22.00, Wechsel 22.00, Banknoten 22.00, Aktien 22.00, Obligationen 22.00, Staatsanleihen 22.00, Hypothekendarlehen 22.00, Pfandbriefe 22.00.

St. Petersburg. (Schloß.) Getreide 22.70, Rüböl 101.70, Kreuzer Korn 22.00, Weizen 22.00, Roggen 22.00, Hafer 22.00, Gerste 22.00, Mais 22.00, Kartoffeln 22.00, Zucker 22.00, Kaffee 22.00, Thee 22.00, Pfeffer 22.00, Salz 22.00, Eisen 22.00, Kupfer 22.00, Zinn 22.00, Blei 22.00, Silber 22.00, Gold 22.00, Wechsel 22.00, Banknoten 22.00, Aktien 22.00, Obligationen 22.00, Staatsanleihen 22.00, Hypothekendarlehen 22.00, Pfandbriefe 22.00.

Berlin. (Schloß.) Getreide 22.70, Rüböl 101.70, Kreuzer Korn 22.00, Weizen 22.00, Roggen 22.00, Hafer 22.00, Gerste 22.00, Mais 22.00, Kartoffeln 22.00, Zucker 22.00, Kaffee 22.00, Thee 22.00, Pfeffer 22.00, Salz 22.00, Eisen 22.00, Kupfer 22.00, Zinn 22.00, Blei 22.00, Silber 22.00, Gold 22.00, Wechsel 22.00, Banknoten 22.00, Aktien 22.00, Obligationen 22.00, Staatsanleihen 22.00, Hypothekendarlehen 22.00, Pfandbriefe 22.00.

Deutsches und Sächsisches.

— Gestern Vormittag 1/11 Uhr traf Se. Majestät der König im Residenzschloße ein und nahm die Vorzüge der Herren Staatsminister, der Hofdepartermentschefs und des Königl. Kabinetsekretärs entgegen. Nach Erledigung dieser Regierungsgeschäfte empfing Se. Majestät in Gegenwart des Herrn Staatsministers

DRAGON'S BIRLANDOLIN
 GERMANIA-MACARONI
 WEISSBROT
 AUSWAHL
 BEWAHRT

Die Bestattung Ihrer Kinder
Hedwig und Max

beehren sich ergebenst anzugeben
Dresden, im Januar 1900.

**Kaufmann
Carl Apitz
und Frau,
Bismarckstr. 7.**

**Privat
Wilh. Schulze
und Frau,
Trompetenstr. 4.**

Selne Bestattung mit Fräulein **Hedwig Apitz**,
Tochter des Herrn Kaufmann Carl Apitz und seiner
Gemahlin Frau Pauline geb. Schmeider beehrt sich
ergebenst anzugeben.

Dresden.

Max Schulze,
Architekt und Baumeister.

Zurückgeführt vom Grabe meiner mit so früh entstiegenen,
innigstgeliebten Gattin

**Frau
Emma Anguste Brigitte Krüger
geb. Stöckert,**

drängt es mich, allen lieben Verwandten, Freunden, Nach-
barn, Kollegen und Bekannten, die ihre Teilnahme in so
großem Maße bewiesen, die mir helfend zur Seite gestanden
und die das Grab der Entschlafenen mit Blumen schmückten,
insbesondere auch Herrn Archibaldus Heile für seine
tröstenden Gottesworte den herzlichsten, innigsten Dank
auszusprechen.

**Wilhelm Krüger, Kassischreiber,
nebst Eltern und Geschwistern.**

Die glücklich erfolgte Geburt eines
kräftigen Knaben

zeigen hoch erfreut an
**Cruna-Dresden, Hohes Neujahr 1900,
Bernhard Pallas, Kaufmann
und Frau Elisabeth geb. Laudel.**

Die glücklich erfolgte Geburt eines
munteren Jungen

zeigen hierdurch hoch erfreut an
**Großenhain, den 6. Januar 1900,
Robert Härner
und Frau geb. Ackermann.**

Die glückliche Geburt eines
munteren Stammhalters

zeigen hoch erfreut an
**Kurhaus und Gasthof Sennerhütte
zu Göhrlich bei Königstein,
6. Januar 1900,
Magnus Zieger
und Frau geb. Schönert.**

Gestern Abend gegen 9 Uhr verschied nach langem
aber schwerem Leiden sanft und ruhig mein guter, lieber,
trauervoller Gatte, Vater, Sohn, Bruder und Schwager

**Herr
Paul Rübiger,
Lehrer a. D.**

Um stille Teilnahme bittet zugleich im Namen der
Hinterlassenen
**Ritzschhain a. Stadtk. bei Waldheim,
Lina verw. Rübiger
geb. Thiermer.**

Heute Nachmittag 5 Uhr verschied nach kurzem, schwerem
Franken meine innigstgeliebte Gattin Frau

Frieda Gutmann geb. Herklotz,

Dies zeigt allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten
hierdurch an
**Freiberg, den 7. Januar 1900.
Der tiefbegrübte Gatte Karl Gutmann
ausgleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen
in Freiberg, Dresden, Chemnitz.
Das Begräbnis findet in Freiberg statt.**

Heute Abend 8 Uhr ist nach langem, schwerem
Leiden im Alter von 74 Jahren unsere gute Mutter,
Großmutter und Schwiegermutter

**Frau
Agnes verw. Esche
geb. Leutritz**

im Gott heimgerufen worden.
Um stille Teilnahme bitten
**Hadenstein, Petzold und Halle a. S.,
den 7. Januar 1900**

Die trauernden Hinterlassenen.

Für die uns in so überaus reichem Maße zu Teil
gewordene Liebe und Teilnahme bei dem Verluste unseres
theuren Entschlafenen, des Königl. Stadigenbarnen Herrn

Johann August Krause,

sagen wir hierdurch unseren innigsten Dank.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Statt besonderer Meldung!

Allen lieben Freunden und Bekannten zur Hebung
die traurige Nachricht, daß Sonntag Abend 8 Uhr unser
lieber, guter, treuervoller Gatte, Vater, Schwieger- und
Großvater, Herr Produktenhändler

Friedrich Moritz Koch,

im 53. Lebensjahre nach langem, schwerem Leiden sanft ver-
schieden ist. Um stille Teilnahme bitten
Laubegast, 8. Januar 1900,

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 10. Januar Nach-
mittags 1 1/2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Heute Vormittag 9 1/2 Uhr entschlief nach kurzem
Frankenlager im 70. Lebensjahre mein treuer, innigstgeliebter
Mann, Herr

**Florens Ferdinand Gebhard,
Politikassistent a. D.,**

was hierdurch allen lieben Verwandten, Freunden und Be-
kannnten mitteilt
Dresden, den 7. Januar 1900,

die trauernde Wittwe:
Amalie Pauline Gebhard geb. Pfeifel.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 10. Jan. Mittags
1 Uhr vom Trauerhause, Seifergasse 5, aus statt.

Für die innige Teilnahme während der Krankheit, sowie beim
Scheiden und der Beerdigung unserer guten, treuervolleren
Mutter und Großmutter

**Frau verw. Tischlermeister
Emma Müller geb. Pressprieß,**

haben wir allen lieben Freunden und Bekannten hiermit unseren
innigsten Dank ab. Insbesondere danken wir dem Herrn
Erlauben, sowie allen Beihilfen im Maternität für
die treue Fürsorge und Pflege unserer lieben Entschlafenen.
Dresden, den 8. Januar 1900.

Die trauernden Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme bei
dem Hinscheiden meines innigstgeliebten Gatten, meines
unvergesslichen Bruders, Onkels und Schwagers, des

Herrn

Friedr. August Kosmahl,

**Kgl. sächs. Oberförster a. D.,
Ritter pp.,**

sprechen wir hierdurch unseren
tiefgefühltesten Dank

aus.
**Clara verw. Kosmahl
geb. Nollan,
Langenbrück und Chemnitz, den 4. Januar 1900.**

Zurückgeführt vom Grabe unserer so theuren Entschlafenen,

Frau Anna Kühne

geb. Kirsten
sagen wir Allen für die in so überreichem Maße zu Teil ge-
wordenen Reichen der Liebe und Verehrung unseren aller-
herzlichsten Dank.
Dresden, den 7. Januar 1900.

Die tiefbetrübteten Hinterlassenen.

Für die so überaus zahlreichen Beweise aufrichtiger
Liebe und Teilnahme während der Krankheit und bei dem
Hinscheiden ihres theuren Entschlafenen

Curt Freisleben

sagen hierdurch allen lieben Verwandten, Freunden und
Bekanntem, sowie dem Personal der Firma Ferdinand
Müller ihren tiefgefühltesten Dank.
Dresden und Riesa, den 7. Januar 1900.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die so reiche, herzliche Teilnahme beim Heimgange un-
seres unvergesslichen Gatten und Vaters, des Steinbruders Herrn

Friedrich Adolf Woog,

sagen wir allen seinen Freunden, Kollegen und Bekannten, be-
sonders auch Herrn Pastor Hülfinger für die tröstlichen Worte am
Grabe den
innigsten, herzlichsten Dank.
Dresden, den 8. Januar 1900.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Theilnehmenden Freunden und
Bekanntem die traurige Nachricht,
daß heute Nachmittag 1/2 3 Uhr
mein lieber guter Mann,
Gustav Hermann Thiermer,
nach vierjähriger, unangenehm schwe-
ren, mit stiller Ergebung getra-
genen Leiden sanft entschlafen ist.
Dresden, 6. Januar 1900.
Um stillen Schmerz
Genriette verw. Thiermer,
Beerdigung Dienstag 1/2 2 Uhr
vom Trauerhause aus.

Verloren + Gefunden.

Verloren

wurde am 6. Jan. Nachm. vom
Plauenischen Lagerplatz b. West-
endbahnhof eine silb. Goldkette
abg. Abzug. in d. Trauerhalle b.
Mitt. Trauerh. b. Sauerbr. Straße.

Verloren

in am Freitag in der 7. Abende-
stunde in der Südaußenstraße
ein fertig gearbeiteter **Fisch-
Läufer** in rothem Stoff. Ge-
hörige Finder werden herzlich ge-
beten, denselb. geg. gute Belohn.
im Geschäft v. **S. Sternberg,**
Bildhauerstraße, abzugeben.

Memor

in der Nacht v.
Sonntag auf der Auguststraße
verloren. Bitte abzugeben **For-
danstraße 3, S. v. v. bei 2.**

Gold- Armband

verloren in od. auf dem Wege
zum Neuen Theater am Freitag.
Gegen hohe Belohnung abzug.
Am See 21, 1. Et. bei Rath.

Am Donnerstag sind in einer
Bibliothek, von Plauen
kommand. **2 französische
Lehrlingsbibliotheks-Bücher**
abgegeben. Geg. Belohn.
abzugeben Reichstraße 21, 1. Et.

**Wollen Sie
geehrte Damen,**

freundlich notiren:
Zöpfe von höchster Reinheit,
daar, wunderbar schön
leicht zu tragen
(ohne Schnuren), von 6 bis
50 Mark.

Stirnlocken,

eigenen Haare, v. 1-30 Mark.

Wellenscheitel

glattem Haar, dem Auge des
Anderen unmerkbar, in
vollendeter Natürlichkeit und
Formenschönheit, v. 10-75 Mk.

Frisir-Unterricht

nach leichtföhliger Methode
von 20 Mark an.

Ballfrisuren

durch
geübte
Friseurin.

**Max und Anna Kirchel,
Spezialgeschäft**

für
Haarpflege und Haarerfab,
Marienstraße 13.

Ich zahle

für alteshand getragene Gar-
berede, Betten, Möbel,
Wäsche, ganze Nachlässe
hohe Preise, komme auch nach
außerhalb Dresdens.

**Frau Wegig,
Am See Nr. 7, im Laden.**

ff. Warmeladen,

Freiwilligen, Geliebten, Kom-
pagnon, Holländerin zu Tode,
H. Fruchtmann, Mies, Anstalten,
empf. Carl Werner, Fruch-
tmann, Reitbahnstr. 9.

Große Berggoldpresse

gehört Sophienstraße 18, vt.
Pferbedünger,
wöchentlich 1 Fuhre, abzugeben
Bismarckstr. 13, 2.

Dr. Lanze's Dresden

am. Sehn. Pl. 1. Tel. 471, stellt als
einzige Dandier d. ganzen Welt.

Auto

ganz ohne die übliche 2 mal her.
Architekt od. Bautechniker.

Bei e. guten Mittelmittel d. nicht
Schweiz mit jein Wohnhaus nach
altenhand. Zufuhr od. neubauend
u. hierzu e. Gutmann zu Rathe
nehmen. Se nach Vereinbarung
soll dem Bewerber später der Bau
selbst od. d. Bauverleitung über-
tragen werden. Wenn haben nach
erfolgter Einsichtnahme keinen
freie Sitze mit ungez. Neben-
ansicht einzul. Kauf u. d. Dem.
bleibt vorbehalten. Wsk. unter
D. 1084 in die Exp. d. Bl.

Strümpfe

jeder Stärke werden angefertigt.
neue Stärke in Unterhosen ge-
weirkt. **Wilhelm Seidel,
Seilerstraße 12, Barriere.**

**Wohlgezüchtete
Kanarienvögel,**

höchst zücker,
sind z. Verkauf
ausgestellt i. Hotel „Zur Weide“,
Trompetenstr. 21. **Wilhelm Freu-
del** aus Androsberg im Harz.
Nach habe ich sehr schöne toll.
Nachtweiden.

Herrn-Zimmer-Einrichtg.

in Eiche,
Leipzig, Ausstellungs-Preis,
kompl. Zimmer-Einrichtung, hoch-
solid u. gediegen gerab. noch neu,
sehr preiswerth zu verf. Bürger-
straße 6, v. L. Cuna, Fortschritt.

**Uhren-
Reparaturen,**

sauber, billig und schnell. Preis-
angabe vorher.
A. Frieser, Marienstr. 13.

**Albin Volz's
Woll-Ströben
Neumarkt**

**Liebig's
Bierstuben,**

**2 Schlessengasse 2.
Heute
Schlachtfest.**

Nur noch kurze Zeit!

Circus Corty-Althoff.

Dienstag 8 Uhr

20 Elite-Nummern:

Kanonen-Pferd-Kanonen, Russ. Troika, Afrobaten-Pferd „Inerohable“, Blumen-Quadrille, Samml. Clowns u. Kunststücke mit neuen Entrees, Amateur-Reiten, Sieger Mt. 25 Prämie.

Mr. Hermanns' neuester Jockey-Akt auf dem nur 50 Centimeter breiten Rande der Pianee.

Alfredo und Eugen, Grand- und Kopf-Afrobaten, Der Bär als Kunstreiter zu Pferde, Der Bär als Ringkämpfer.

Mrs. Louise, Reitskünstlerin, Der Mann ohne Knochen, Großes Ballet-Divertissement.

Die lebende Feuerjante???

Die Wasser-Pracht-Pantomime „Die geraubte Braut“ mit d. schwimmenden u. tauchenden Pferden.

Voranzeige:
Freitag d. 12. Jan. Ab. 8 Uhr Gala-Wohltätigkeits-Vorstellung für das Maria-Anna-Kinder-Hospital unter dem Protektorate J. H. v. d. Frau Prinzessin Johann Georg, Herzogin zu Sachsen. Billets sind ab heute zu haben in den Gartengeschäften von Wolf, Seiftraße und Postplatz.

Tivoli.

Täglich

Gesangs- und Instrumental-Concert

des italien. Opern-Ensembles „Sirena“.

Anfang 6 Uhr, Sonntags 4 Uhr, Ende 11 Uhr.

Eintritt Wochentags frei.

„Zum Rauchhaus“

Scheffelstraße.

Ebenswerthes Speise- und Concert-Etablissement.

Nur noch kurze Zeit

Auftreten der rühmlichst bekannten Sänger u. Concertgesellschaft „Allfeld“.

Stadtwaldschlößchen.

Postplatz.

Täglich großes Concert der Rumänischen National-Kapelle „Senescu“.

7 Damen, 4 Herren.

Eintritt frei. Anfang 5 Uhr. Eintritt frei.

Westendschlösschen, Plauen.

Nur noch heute und morgen Mittwoch:

Winter-Tymian's Sänger!

Neu! Der Damendarsteller Dellitt. Neu!
Auf. „Der geprellte Salontyroler!“ Schluß!
Auf. 8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Vorverk. bei Wolf 40 Pf.

Kakao-Stube

von

Margarethe Decker,

Confituren-Geschäft,
Nr. 3 Reibbahnstrasse Nr. 3.

Ausschank des so beliebten

Mignon-Kakao

der Firma

Fr. David Söhne in Halle a. d. S.

15 Pf. pro Tasse.

„Schwan“,

Concert- und Ballhaus,

Ritzenbergstrasse 2 — Maxstrasse 13,

seht die Eröffnung der

hocheleganten Weinstube

bei feenhafter elektrischer Beleuchtung erhebt an.
Warme Küche. — Telefon 4373.

Einzig in Dresden.

Sämtliche Weine von J. F. Brems & Co.,
Königl. Hoflieferanten.

Hochachtungsvoll H. Kannewurf, Deponom.

1 jg. Jagdhund billig in gute Hände zu verkaufen „Verglösschen“, Nämitz.

Billard, mittl. Größe, gebt. sol. zu kaufen gesucht. Off. u. J. T. 845 an „Anzeigebureau“ Dresden.

Im Restaurant des Hotel zur Reichspost

Zwingerstrasse 17/18 vis-à-vis vom Stadthaus.

Spezialauschank des Franziskaner Leistbräu, München.

(v. Josef Sedlmayer)

Einem geehrten Publikum von hier und auswärts zur gefälligen Kenntnis, daß ich mit heutigem Tage einen Spezial-Ausschank des berühmten

Franziskaner Leistbräu

eröffne; noch weniger dürfte es bekannt sein, daß dieses Bier eins der beliebtesten Biere des Münchener ist und so verfehle Niemand diesen edlen Stoff zu probieren. Ausschank in 1/2-Etr.-Gläsern à 20 Pf.

Außerdem: Nisi-Kulm in 1/2-Etr.-Gläsern à 20 Pf., Feldschlößchen Lager in 1/2-Etr.-Gläsern à 15 Pf., Böhmisches in 1/2-Etr.-Gläsern à 15 Pf.

Stamm-Frühstück und Stamm-Abendbrot 40 u. 50 Pf., sowie

grosse Mittags- und Abendkarte zu ganz civilen Preisen.

Menu nach Wahl im Abonnement 1 Mk.

Heute Dienstag: Topfbraten mit Knödel.

Ehem. ält. Rathschreiber entgegensehend, zeichnet Hochachtungsvoll **Emil Haubold.**

Geflügel-Ausstellung

Klotzsche-Schänkhübel,

vom 12. bis mit 14. Januar 1900,

geöffnet von 9 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Abds.

Während der Ausstellung Omnibus-Verbindung zwischen Bahnhof und Schänkhübel.

Keine Hausfrau

versäume den Vortrag

in Meinhof's Sälen, morgen Nachmittag 4 Uhr.

E. Neumann & Co.

Versprecher: Dresden-N., Kaiserstr. 5 Telegramm-Adr.: Amt II, 2071 Cottloneumann



Man verlange Costüm-Catalog. Man verlange Cottillon-Catalog.

Hotel Lingke

Seiftraße — Altmarkt, Central-Heizung.

Großer Mittagstisch.

Diners zu M. 1.25. Abends 20% Ermäßigung

Heute sowie jeden Dienstag von 12-3 Uhr und Abends von 6 Uhr an als Specialität:

Sauerbraten

mit Vogtländischen Klößen.

Morgen Mittwoch Fötel-Schweinsknödel.

Hochachtungsvoll Robert Zschäkel.

Neu! Neu!

Eröffnung

des

Restaurant und Café

in der alten historischen Burgruine zu Rathen

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das mich beachrende Publikum auf's Beste zu bedienen.

Es zeichnet ganz ergebenst Ed. Seifert.

Restaurant Pannach,

Am Fürstentag.

Heute Dienstag von 6 Uhr ab Specialität:

Schinken in Brotteig geb. mit warmem Kartoffelsalat.

Geeste mitt nach Geestemünde?

Einzig in Dresden. Jahndgasse 25. Feinst. A. I. 257

Fischspeisehaus. Weinstuben.

Borken warm von 30 Pf. an. Glasauschank von 15 Pf. an

Meissen.

Hotel zur goldenen Sonne,

am Fuße der Königl. Albrechtsturn.

Großes Ball-Etablissement.

(neue, schöne Fremdenzimmer, Centralheizung, elektrisches Licht)

hält sich dem geehrten reisenden Publikum bestens empfohlen.

Solide Preise.

Hochachtungsvoll **W. Schauer.**

Hotel Duttler

Freitag, d. 12., von Abends 7 Uhr an

Grosser feiner

Maskenball

Dekoration einzig.

Eintritt an der Kasse: Damen 2 Mk., Herren 3 Mk.

Karten im Vorverkauf

Damen 1 Mk., Herren 2 Mk.

sind in sämtlichen Wolf'schen Cigarrengeschäften und Cigarrengeschäft Arndt, Fischer, Müller-Palast, Zeisler, Elmar Gerbert, Weidmannstr., Busse, Cigarrengeschäft, König Johannstraße, und in Strehlen Kaufmann Kabisch, Reichenstraße 70 zu haben.

Waschen-Garderobe

von Frau Lesche, Sebergasse Nr. 14, befindet sich bei mir im Hause.

Hochachtungsvoll **G. Duttler.**



Täglich eingetroffen 1 Wagonladung

Schellfisch Pfund 15 Pf.,

f. ausw. bei mind. 50 Pf. à 11 Pf. Postfrei 120 Pf. Grosser Mittel.

Schellfisch Pfund 20 Pf.,

f. ausw. bei mind. 50 Pf. à 16 Pf. Postfrei 2 Mk.

Kabeljau

f. ausw. 50 Pf. à 16 Pf. Postfrei 2 Mk.

Seelachs, ohne Kopf, nur Fleisch

50 Pf. 20 und 25 Pf.

f. ausw. 50 Pf. à 16 Pf. Postfrei 2 Mk.

Lengelsch, ohne Kopf, nur Fleisch

50 Pf. 20 und 25 Pf.

f. ausw. 50 Pf. à 16 Pf. Postfrei 2 Mk.

Hochfeiner zarter Angel-

Seedorsch Pfd. 20 Pf.,

f. ausw. bei mind. 50 Pf. bei Center 15 Mk., Postfrei 2 Mk.

Tafelkarpfen

f. ausw. 50 Pf. à 40 Pf. . . . 55 Pf.

Tafelzander

f. ausw. 50 Pf. à 40 Pf. . . . 55 Pf.

Prachtvolle silberblanke rothschnittige

Fluss-Lachse, Pfd. 80 Pf.,

ausgew. 100 Pf. f. ausw. 30 Pf. à 75 Pf., 50 Pf. à 70 Pf.

Gedr. Kochrecepte gratis. Versandt gegen Nachnahme

E. Paschky.

Hauptlager und Kontor: Dresden-Friedrichstadt, Wittenerstraße 17, Tel. 3102

Wolfsgraben 1, Tel. 1634, . . . 2257

nahe Hauptmarkthalle, u. . . . 1735

Jöllnerstraße 12, Eingang . . . 4162

Streifenstr., Tel. 2306, Trompeterstraße 7, . . . 2967

Tanz-Lehr-Institute:

Begleit der neuen Kurse in Tanz und feinen gesellschaftlichen Umgangsformen. — 1. „Stadtvari“, gr. Weissestr. Herren Dienstag den 9., Damen Freitag den 12. Januar. 2. „Dollad's Etablissement“, Königsbrüderstraße. Herren Montag den 15., Damen Donnerstag den 18. Januar. Anfang Abends 8 Uhr.

Werthe Anmeldungen in betr. Instituten oder in der Wohnung, Tannenstraße 7, part., erbeten.

Paul Reincke und Frau.

Gameckerschen-Sopha, 3teilig, höchst mod., eleg., f. f. 48 Mk. Sehr gutehaltendes Sopha für zu verkaufen Marienstr. 15, 1. Partierstraße 15, 1.

Seite 7
Freitag, 9. Januar 1900
Seite 7

Arrangement der Firma F. Ries.

Donnerstag d. 11. Jan., Abds. 1/8 Uhr, Musenhau: II. Musikal.-humorist. Vortragsabend Otto Lamborg.

Programm: Musikalische Soirée. Fausttheaterzettel des Dresdner Hoftheaters in Musik gesetzt. Humorist. Improvisat. Der Opernaechschluss. Morgenbruch auf dem Lande. Musikal. Geschichte. Oesterr. Lieder. Parodien auf die Ital. Oper und das Schauspiel. Der Virtuose.

Flügel: C. Bechstein, a. d. Lager F. Ries (Kaufhaus).

Sitzplätze à 3, 2 Mk., Stehplätze à 1 Mk. in der Kgl. Hof-Musikalienhandlung F. Ries (Kaufhaus). Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Kgl. Hof-Musikalienhandlung Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

Wegen Engagements für Privat-Gesellschaften für hier und auswärts beliebe man sich nur an die Firma F. Ries (Kaufhaus) zu wenden.

Reformirte Kirche zu Dresden.

Sonntag den 14. Januar Mittags 12 Uhr:

Wohlthätigkeits-Concert

(32. Aufführung)

zum Besten der Konfirmanden-Bekleidung und der Gemeindepflege.

Unter geß. Mitwirkung von Frau Emmy Stareke (Sopran), des Herrn Friedrich Buxbaum aus Wien (Violoncello) und des Streichquartetts der Herren Max Lewinger, Erdmann Warwas, Richard Rokohl und Friedrich Buxbaum, veranstaltet von Uso Seifert (Orgel).

Sitzplätze à 2, 1 1/2, 1 Mark, Stehplätze à 75 Pf. in der Kgl. Hof-Musikalien-Handlg. F. Ries (Kaufhaus). Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Kgl. Hof-Musikalien-Handlg. Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-1, 3-6 Uhr.

Central-Theater

Grosses neues Programm:

Miss Chester

mit ihrem Stathenhund „Billy“.

Iwan Tschernoff

mit seiner Pantomime: „Auf! Auf! zur frohlichen Jagd!“

Mizi Gizi,

Moderne Soubrette.

Brothers Welton,

Olympische Akrobaten.

Sisters Hengler,

Amerikanische Tanzsängerinnen.

Harry Lamore,

„Ein Span. auf der Waschleine.“

The american Biograph,

und das andere große Januar-Programm.

Eintritt 7 Uhr. Anfang 1/8 Uhr.

Orchesterverein Philharmonie.

Donnerstag den 11. Januar

Zweiter Aufführungs-Abend

im Saale des Vereinshauses,
Lützendorferstr.

unter Mitwirkung des 13jährigen Violoncellisten Richard Krömer und des 11jährigen Pianisten Hugo Krömer.

Apollo-Theater

Dresden-Neust.
Görlitzerstr. 6.
Direktion:
C. J. Fischer.

Täglich grosse Vorstellung.

Großes phänomenales Programm.

Hilf Wanda von Siebert: Odie von Helfrentz; Hilf Hedwig Margot; Julius Weber; Mr. Alexander; Bernhard Warkert; Trepp und Lafando; Stebb und Trepp.

Sonntags sowie Montags nach der Vorstellung
Grosser Ball.

Redlichhaus Eingang: Ringstrasse
Kaiser-Panorama
Jede Woche neue Reise.
Vorläufig bleibt die hochinteressante Serie ausgeführt:
Afrika. Land und Leute, nebst (britisch) Insel
Malta und Ostindien.

Unter dem Protektorate Ihrer Majestät der Königin Carola von Sachsen.

Volksthümliche Ausstellung für Haus u. Herd

Dresden 1899, im städtischen Ausstellungsgebäude,

Geöffnet täglich von früh 10 Uhr, Sonn- und Feiertags von 11 Uhr an bis Abends 10 Uhr.

Eintrittspreise: 50 Pf. an Wochentagen, von Abends 7 Uhr ab 30 Pf.

Kinder zahlen die Hälfte. Familien-Karten mit 12 Eintritts-Marken 3 Mark.

Verloosung von Ausstellungs-Gegenständen
im Werthe von Mk. 2 bis 300 Mk. Loos 30 Pfennige.

Originelle Dorfanlage, Bauerntänze und Gefänge, musikalische Unterhaltung durch eine Dorfkapelle.

Letzte Woche

Schluss am 14. Januar.

Werthscheine verlieren an diesem Tage ihre Gültigkeit.

Heute Dienstag, den 9. Januar, Abends 1/8 Uhr

Volksthümlicher Vortrags-Abend

veranstaltet vom Verein für Sächsische Volkskunde

Eintrittspreis 1 Mk., nummerierter Platz 2 Mk. an der Ausstellungsstätte.

Auf Familienkarten sind pro Person 50 Pfennige, für reservirten Platz Mk. 1,50 nachzusahlen.

Einlass

7 Uhr!

Victoria Salon

Grandioser Erfolg des

Anfang

1/8 Uhr

Grossen

herrlichen

Programms.

Einladung.

Mittwoch, den 10. Januar, Nachm. 4 Uhr
in „Meinhold's Sälen“, Moritzstr.

Vortrag

der Frau Baumeister W. Türck aus Mannheim
über

„Die wichtigsten Stoffe in der Ernährung“,
mit besonderer Berücksichtigung der Speisefette.

Nach dem Vortrage:

Kochversuche u. Vertheilung von Kostproben
und Gebäck.

Eintritt frei.

PALAST-RESTAURANT

DRESDEN-A.
Ferdinandstr. 4.

Mittagstisch von 12-3 Uhr in jeder Breiöföge.
Deutsche und französische Küche zu jeder Tageszeit.

Nachmittags 4 Uhr (Eintritt frei):

Wiener Café-Concert,

Abends 8 Uhr:

Doppel-Concert

von der Franzensbader Kur-Kapelle

Direktion: Herr Kapellmeister A. Oelschlegel,

Opern- und Concert-Sänger:

Signora Silvia Cospi
aus Holland.

Herrn Paul Schadow
vom Stadttheater in Hamburg.

Donnerstag Nachmittags Sinfonie,
Sonn- und Festtags 11-1 Uhr Mittags-Concert
(Orchester 40 Mann). Eintritt frei.

Panorama internat.

Martinstr. 20 („Drei Raben“), Bonn. 10-9 Abds.

Diese Woche: Romantische Reise durch das

Böhm. Erzgebirge.

Vielen

herzlichen innigen Dank!

Allen meinen Freunden und Gönnern, welche aus Anlass meines 50jähr. Musiker-Jubiläums mir diesen Festtag in halbdoller Weise innigster Liebe und Verehrung durch Wort und Schrift, Blumen und hingebender Begeisterung aus nah und fern verherrlichten, sage Allen, Allen, da mir es nicht vergönnt ist Jeden einzeln zu danken, von dieser Stelle aus meinen tiefgefühltesten innigsten herzlichsten Dank.

A. Trenkler,
Königlicher Musikdirektor.

Kaiser-Panorama,

Dresden-A., Pragerstrasse 48. 1.,
gegenüber dem „Hotel Europäischer Hof“.

Transvaal — Das Burenland.

Land und Leute, Präst. Krüger, Cecil Rhodes, Generäle
Joubert, White und Buller, Minister Chamberlain etc.
Entrée 20 Pf. — Kinder 10 Pf. — 8 Neben 1 Mk.

Theater- u. Redekunst-Schule

Senff-Georgi.

Heute Dienstag, Nachm. 1/4 Uhr, Residenztheater:

Aufführung.

Aufnahme von Schülern Canalstossstr. 7.

Berein „Frauenbildung — Frauenstudium“ (Mittheilung

Dresden) und Rechtschutzverein für Frauen.

Mittwoch den 10. Jan., 8 Uhr Abends, in Meinhold's
großem Saal

Öffentliche Versammlung.
Tagesordnung: Vortrag von Hil. Isa Freudenberg-Wüchsen:
„Kulturgeschichtliches zur Frauenbewegung“.
Diskussion. — Jedermann hat Zutritt.

Verantwortl. Redakant: Dr. Otto Gumbel in Dresden. — Verleger und
Drucker: Leopold & Reichardt in Dresden, Marktstr. 33. — Eine
Bürgschaft für das Erscheinen der Anzeigen an den vorgeschriebenen Tagen
wird nicht gefordert.
Das heutige Blatt enthält 26 Seiten incl. der Belegk. Beilage.

Wahl d
die Bett
den 24
Die leb
leben a
Städt
sämtl
Lehrer
behrer
worden
des Sch
dieser
stärker
zum De
zu Gall
dieser
unter
Gelehr
ortes e
die An
jüdt
berich
mit der
sichere
Bureau
von Be
fingere
Debar
Instit
mit de
Schulb
Abgan
Grona
fel De
Berich
Rider
haben
von E
verh
nämlic
Töchte
hatte.
Jahru
erbet.
Jug u
Jugend
die Ge
werden
erhöht
hochst
Zahle
einlich
Streck
Nikom
mehr.
mehr).
Berlon
Güter
allein
Schulst
im ar
Kattin
Geh. 2
Lüfite
gründ
dem V
wiegen
S u n
„Naw
meu
effiren
Da tel
hat
ausge
weise
berer
Fried
am G
Antr
Zarb
in, B
Genf
Der
Roth
Hilbe
das
erwar
Bitte
vortr
mehr
Hüde
von V
erfreu
hatte
Borg
wohl
lotter
müll
wird
in to
am G
Liele
„Vol
Zeit
dann
Die
mit
verg
Luf
bew
min
Zed
hart
dien
nur
und
sich
den
fau
ichat
best
Gelt
und
dur
e x i
zum
wol
Ba
eine
gün
dem
p i e
legu
Kon
und
das
ber

Kurszettel der Dresdner Börse vom 8. Januar.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including 'Kurszettel der Dresdner Börse vom 8. Januar' and 'Kurszettel der Dresdner Börse vom 8. Januar'.

Dresdner Nachrichten. 7. Seite 10. am Dienstag, 9. Januar 1900.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes entries like 'Kurszettel der Dresdner Börse vom 8. Januar'.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes entries like 'Kurszettel der Dresdner Börse vom 8. Januar'.

Table with 3 columns: Name, Price, and other details. Includes entries like 'Kurszettel der Dresdner Börse vom 8. Januar'.

Text block containing news and reports, starting with 'Dresdner Nachrichten'.

Text block containing news and reports, starting with 'Dresdner Nachrichten'.

Text block containing news and reports, starting with 'Dresdner Nachrichten'.

Text block containing news and reports, starting with 'Dresdner Nachrichten'.

Text block containing news and reports, starting with 'Dresdner Nachrichten'.

Text block containing news and reports, starting with 'Dresdner Nachrichten'.



Seitdem ein Amerikaner und Amerikaner Caplar wurde...
Der Kaiser auf dem am gelben Tage abgehaltenen Dresden...

Der Kaiser auf dem am gelben Tage abgehaltenen Dresden...
Schlacht im Jahre 1813...
Der Kaiser auf dem am gelben Tage abgehaltenen Dresden...

Seitdem ein Amerikaner und Amerikaner Caplar wurde...
Der Kaiser auf dem am gelben Tage abgehaltenen Dresden...

Kaffee: Ehrig & Kurbis nur 3 Webergasse 8.
Feinst. Eier-Cognac, gef. geschützte Marke „Weinrath“...

Bermischtes.

Auf der Reichsbank in Berlin wurde der Kassenbote Carl...
Auf der Reichsbank in Berlin wurde der Kassenbote Carl...

Der 14jährige Sohn der Witwe Meixner von einem...
Der 14jährige Sohn der Witwe Meixner von einem...

Ein unbekannter Mann, der sich in einem Gasthause zu...
Ein unbekannter Mann, der sich in einem Gasthause zu...

Wittig, Scheffelstr. 15, 2. Et. heilt Haut-Ausschläge...
Wittig, Scheffelstr. 15, 2. Et. heilt Haut-Ausschläge...

Böttcher, Schloßstr. 5, heilt seit 20 Jahren frische u...
Böttcher, Schloßstr. 5, heilt seit 20 Jahren frische u...

Bruchleiden finden selbst in den schwersten Fällen sich...
Bruchleiden finden selbst in den schwersten Fällen sich...

Größtes Erstes Hotel Deutschlands

Central-Hotel, Berlin

500 Zimmer von 3 Mk. — 25 Mk.
Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

Bassenge & Fritzsche

Bankgeschäft,

Frauenstrasse, Ecke der Galleriestrasse.

An- und Verkauf von Staats-

und Werthpapieren,

Einlösung von Coupons, Umwechslung von ausländischen Banknoten, Gold etc.

Annahme von Geldern im Depositen- und Checkverkehr.

Domicil-Stelle für Wechsel.

Dresdner Zahnärztliche Klinik.

Sprechz. 9-5. 9 Struvestr. 9. Sonnt. 10-12.
Vollst. schmerzlose Zahnoperation i. allgem. u. drif. Betäubung.

Bei zahnlosen Oberkiefern,

sowie in allen verweirten Fällen, wo jeder Halt für ein feststehendes Gebiß verloren gegangen ist, leisten die patent-



Alwin Mucke, Dresden,

Bäckerei diätetischer Nahrungsmittel, Blasewitzerstraße 36.

Telephon 2601. empfiehlt Telephon 2601.

Mucke's Gesundheitsbrot

dies ist ärztlich anerkannt das beste hygienische, von höchstem Nährwerth und leichtester Verdaulichkeit.

Mucke's Gesundheitsbrot ist im Geschmack und Verdaulichkeit ganz vorzüglich. **Dr. Böhm.**
Mucke's Gesundheitsbrot ist sehr wohlschmeckend und leicht verdaulich u. s. w. **Dr. Böhm.**

Personen, deren Magen sonst gar kein Gebiß mehr verdaulich...

Aleuronat, edelstes Nähr-Eiweiß,

Aleuronat-Brot-Cakes.

Geheimer Medicinalrath Professor Dr. Eskin empfiehlt dies Gebiß allen Kräftigungsbedürftigen, Geunden wie Kranken, Kindern, im Besonderen

Zuckerkranken

auf's Beste. — Bester: Mucke's Blutbildende Cakes.

hochfein; unübertroffen in Geschmack, Wohlgeschmacklichkeit.

In Cartons 1/4 Pf. 40 Pf., 1/2 Pf. 80 Pf., 1 Pf. 1.60 Mk.

Mucke's Fabrikate sind allein echt mit Schutzmarke versehen.

Mucke's Fabrikate sind zu haben im Sanitätsbazar Amalienstr. 10.

Verkaufsstellen von Mucke's Gesundheitsbrot:

- Amalienstraße 10, Götter.
- Albrechtstraße 11, Götter.
- Altenstraße 13, Götter.
- Augustenstraße 12, Götter.
- Augsburgerstr. 42, Götter.
- Augsburgerstr. 46, Götter.
- Augsburgerstr. 48, Götter.
- Baunersstr. 60, Götter.
- Baunersstr. 62, Götter.
- Baunersstr. 64, Götter.
- Baunersstr. 66, Götter.
- Baunersstr. 68, Götter.
- Baunersstr. 70, Götter.
- Baunersstr. 72, Götter.
- Baunersstr. 74, Götter.
- Baunersstr. 76, Götter.
- Baunersstr. 78, Götter.
- Baunersstr. 80, Götter.
- Baunersstr. 82, Götter.
- Baunersstr. 84, Götter.
- Baunersstr. 86, Götter.
- Baunersstr. 88, Götter.
- Baunersstr. 90, Götter.
- Baunersstr. 92, Götter.
- Baunersstr. 94, Götter.
- Baunersstr. 96, Götter.
- Baunersstr. 98, Götter.
- Baunersstr. 100, Götter.

Versandt nach auswärts prompt, ohne Berechnung der Verpackung. Preisgekrönt: 6 goldene Medaillen, Ehrentitel, Ehrendiplome, 1st. u. 2. klass. Anerkennungen.

Seeben geht mit folgenden Schreiben zu: „Nun, Südtal. Durch ein außerordentliches Fortkommen bin ich erst heute in Besitz des Brotes gelangt, nachdem es von obiger Güte.“

14 Tage nach Abgang konnte der Briefträger erst in Besitz des Brotes gelangen, nachdem es von obiger Güte.

Alleiniger Produzent:

Mucke, Dresden.

Bäckerei diätetischer Nahrungsmittel, Blasewitzerstraße 36.

Zahnarzt Dr. Kozzer,

(Dr. chir. dent. D. U. S.) approb. in Deutschland u. America, 1 Ferdinandstr. 4 Sprechz. 9-5 Uhr (im Wilhelmstr. Gebäude), und Sonntag Vorm. 10-12 Uhr Anatomisch richtiger, daher stets brauchbarer Zahnersatz, mit oder ohne Platten, garantiert solid. — Schmerzlose Operationen in Betäubung. — Dauernd haltbare Plomben. Privatklinik für Unbemittelte. 8 u. 10 u. 11 u. 12 u. 13 u. 14 u. 15 u. 16 u. 17 u. 18 u. 19 u. 20 u. 21 u. 22 u. 23 u. 24 u. 25 u. 26 u. 27 u. 28 u. 29 u. 30 u. 31 u. 32 u. 33 u. 34 u. 35 u. 36 u. 37 u. 38 u. 39 u. 40 u. 41 u. 42 u. 43 u. 44 u. 45 u. 46 u. 47 u. 48 u. 49 u. 50 u. 51 u. 52 u. 53 u. 54 u. 55 u. 56 u. 57 u. 58 u. 59 u. 60 u. 61 u. 62 u. 63 u. 64 u. 65 u. 66 u. 67 u. 68 u. 69 u. 70 u. 71 u. 72 u. 73 u. 74 u. 75 u. 76 u. 77 u. 78 u. 79 u. 80 u. 81 u. 82 u. 83 u. 84 u. 85 u. 86 u. 87 u. 88 u. 89 u. 90 u. 91 u. 92 u. 93 u. 94 u. 95 u. 96 u. 97 u. 98 u. 99 u. 100

Seite 11 "Freiburger Nachrichten" Seite 11
Freitag, 9. Januar 1900 Nr. 7

Im 142.500 Mark Werthverloß für unredimäßig eingeführtes und nicht mehr einziehbares amerikanisches Schweinefleisch, sowie zu 1 Monat Gefängnis wegen Gebrauchs gefälschter Urprungs-Artikel und wegen Vergehens gegen das Vereinsgesetz hat, wie die „Allg. Reichs-Ztg.“ meldet, die Strafkammer zu Weß den dortigen Agenten Heinrich Bouchn verurtheilt. Bouchn bezog seit Oktober 1895 amerikanische Fleischwaaren und ließ dieselben über Bristol nach Boulogne einführen. Hier wurden die Fleischwaaren mit falschen Urprungs-Artikeln versehen und als französische Waare in Weß eingeführt. Die Verkäufer der Waaren gingen kraftlos aus, weil das Gericht annahm, sie hätten sich in dem guten Glauben befunden, französisches Fleisch zu verkaufen.

Das in den Jahren 1870/71 erbaute Trockendock des Norddeutschen Lloyd nahm in Bremerhaven als 2000. Schiff zum Tode den Schnelldampfer „Aller“ in sich auf. Schiff und Dock trugten aus diesem Anlaß in Blagenschmud. An der jährlichen Benutzung des Docks läßt sich auch die Entwicklung der Flotte des Norddeutschen Lloyd erkennen. Im Laufe des Jahres 1872 wurden im Ganzen 50 Schiffe von zusammen 110.000 Tonnen ge-dockt. Bis zum Jahre 1878 blieb die Zahl der jährlichen Dock-ungen annähernd dieselbe und stieg dann bis zum Jahre 1890 auf etwa 60 pro Jahr. Allmählich steigend, betrug die Zahl der gedockten Schiffe im letzten Jahre auf 98 von zusammen 317.000 Registertonnen. Im September 1898 ging das taubendste Schiff in's Dock, während heute die weitläufigste Dockung erreicht ist. Inzwischen hat dies Dock, welches ursprünglich 373 Fuß lang war und in Folge der Zunahme der Dampferdimensionen im Jahre 1881 um 80 Fuß verlängert werden mußte, seine frühere Bedeutung verloren. Die gewaltige Entwicklung der Flotte hat zu dem Bau des neuen großen Kaiserdocks geführt, welches in erster Reihe für die Dockung der großen Schnell- und Postdampfer bestimmt ist, während das vorerwähnte ältere Dock nur noch für das Dock der kleineren Dampfer benutzt wird.

Ein bedauerndes Opfer des Alkohols befindet sich zur Zeit im St. Johannis-Krankenhaus zu Potsdam. Dab erstarrt und bewußtlos wurde auf einem Heuboden ein etwa 33jähriger Mann in zerlumpter Kleidung aufgefunden; man brachte den Kranken zum St. Johannis-Krankenhaus, wo ihm beide Beine, die erstarren waren, amputiert werden mußten. Der Unglückliche, welcher seine Ausweis-papiere bei sich hatte, wurde als der getrennt von Frau und Kindern lebende Gärtner Neumann rekonnostrirt. In früheren Jahren ein ordentlicher Mann, ergab sich, da er längere Zeit ohne Beschäftigung war, dem Schnapsgenuss und konnte, einmal von der Leidenschaft erfaßt, nicht mehr davon lassen. Umsonst waren die Bitten seiner Frau, wieder einen ordentlichen Lebenswandel zu führen, und als Alles nichts fruchtete, verließ die Frau mit den Kindern den Gatten. Neumann, der nun keinen Halt mehr hatte, kam auch verschiedene Male mit dem Strafrichter in Konflikt und zahlte bald zu den bekanntesten Bummelern Berlins. Vor einigen Monaten erbt der verkommene Mann 6000 Mark, er erinnerte sich plötzlich seiner Familie und begab sich nach Potsdam, wo er bald unter dem arbeitsscheuen Ge-duld eine Hauptrolle spielte. Neumann, dem jetzt die Möglich-keit geboten war, sich wieder emporarbeiten zu können, hatte nicht mehr die Energie, den Verkehr mit seinen Schnapskumpanen aufzugeben. Aus Furcht jedoch, daß ihm diese seines Geldes berauben würden, gab er dieses einem Bädermeister zur Aufbewahrung und holte sich jeden zweiten Tag 10 Mark, die er mit dem Geindel bezugnete. Da er sich nicht nach einer Schlafstelle, die er sehr wohl bezahlen konnte, umhielt, sondern stets auch während des nächtlichen Frostes im Freien schliefte, so erkrankte dem Unglücklichen beide Beine, die ihm nun, da der Brand hinzutrat, abgenommen werden mußten.

Ueber die abermalige Katastrophe auf dem Dampfer „Patria“ theilt die „N. Hambg. Ztg.“ noch mit: „Bald nach dem Stürzen der „Patria“, die nach wochenlangem, schwerer Arbeit erfolgte, letzte stürmische Wetter ein, durch das das Weiter-bewegen des Dampfers sehr erschwert wurde. Der am Vorkreuz der „Patria“ befindliche Bergungsdampfer „Seabird“ konnte sich in der hochgehenden See und der gleichzeitig einbrechenden Fluth nur mit vieler Mühe behaupten. Am Hinterkreuz befanden sich die beiden Bergungsdampfer „En Solber“ und „Albatros“, um das Land in Steuer zu halten. Als man noch circa anderthalb Meilen von der Küste entfernt war, bemerkte man, daß das Boot erst langsam, dann aber immer schneller zu sinken begann. Bevor die für die Festlegung der Troffen und sonstigen Vorrichtungen an Bord befindlichen Leute geborgen werden konnten, sank die „Patria“ in etwa 10 Faden (= 18,3 Meter) Wasser auf Grund. Die Bergungs-troffen wurden nun sofort an Bord der Bergungsdampfer gefaßt, worauf diese nach der Unfallstelle fuhren, um die im Wasser treibenden Menschen zu retten. Der Inspektor des Norddeutschen Bergungsvereins, Kapitän Spruth, hatte beim Wiederankommen des aus dem Wasser emporragende obere Ende des Schornsteins der „Patria“ erfaßt und hielt sich hieran so lange, bis er in ein Boot geborgen werden konnte. Ertrunken sind der Sanitäts-lehrer Leopold Schried sowie zwei Dilltaucher und zwei englische Boot-leute. Alle übrigen in's Wasser Gefürzten, etwa 15 Mann, wurden gerettet. Der Untergang des Dampfers ist wahrscheinlich auf Sprünge, die während des Bugfahrens in den verfluchten und ver-bogenen Platten entstanden, zurückzuführen. Ob jetzt noch Aus-sicht ist, das Boot durch abermaliges Abdriften zu heben, ist sehr fraglich; doch soll, nachdem wieder ruhiges Wetter eingetreten ist, von den Tauchern eine Verfrachtung vorgenommen werden, um die Möglichkeit von weiteren Bergungsarbeiten festzustellen.“

Im Osten von Paris, auf dem Vorstadtgebiet von Vincennes, das dem eigentlichen Ausstellungsgebiet ziemlich entgegen-ge-setzt liegt, wird die Ingenieur-Abtheilung der Weltausstellung u. a. untergebracht werden. Hier wird auch die Aktiengesellschaft Siemens u. Halske in Berlin betreten sein und eine Probefahrt der im Bau befindlichen Berliner elektrischen Stadtbahn, und zwar sowohl einen Theil des Hochbahn-Verkehrs, wie auch einen Theil des zur Unterflurbahn hinabführenden Tunnels, für welche die bereits fertiggestellte Strecke in der Götlicher Straße und der projektirte Tunnelbau am Potsdamer Bahnhof als Vorbilder dienen, den Besuchern der Ausstellung im Betriebe vorführen. Auf den Gleisen der Hochbahn, welche ebenso wie die oberirdische Stromleitung in einem ausbleibenden, zur Darstellung des Ueber-ganges in die Unterflurbahn dienenden Jellenaubau hinein-führen, wird ein vollständiger Leistungszug, wie er für Berlin vor-gesehen ist, verkehren. Er wird aus zwei Motorwagen, zwischen welchen zwei Anhängewagen laufen, bestehen. Das Aushere des 50 Meter langen Viadukts, zu welchem der Besucher auf breiten Treppentritten hinaufgelangen wird, entspricht einer Hochbahn-Spaltbreite. Neben den Gleisen werden geräumige Gänge an-geordnet, in die auch der 10 Meter lange, elektrisch beleuchtete Tunnel in all seinen Einzelheiten besichtigt werden kann. Die Anlage wird sich im Bois de Vincennes befinden; ihre Kosten sind auf 150.000 M. veranschlagt.

In London sind in der vergangenen Woche 193 Personen an der Influenza gestorben. Von diesen waren 106 über 60 Jahre alt. In den drei vorhergehenden Wochen fielen nur 42 resp. 38 und 69 Personen der Influenza zum Opfer, so daß die Krankheit plötzlich bedeutend heftiger aufzutreten scheint.

Ein Verein zur Abwehr der Piraten ist das Neueste auf dem abwechslungsreichen Gebiete des Vereinswesens, und der Bezug, dieses nützliche Unternehmen in's Leben gerufen zu haben, gebührt einer Reihe chinesischer Firmen in Kanton. Es ist be-kannt, daß das Piratenwesen in China von Tag zu Tag schlimmer wird, daß die chinesischen Behörden nichts dagegen thun wollen oder können und daß die europäischen Mächte in ihren Niederlassungen in China auch nicht annähernd die Energie ent-wickeln können, die notwendig wäre, um den Seeräubern endlich ihr unabweisbares Handwerk zu legen. So haben sich denn mehrere unternehmende Chinesen in Kanton zusammengethan und einen Verein gegründet, den sie die „Anti-Piratical-Kompagnie“ nennen. Der Zweck dieses Vereins ist, wie schon der Name sagt, Kaufahrer-schiffen Schutz gegen Seeräuber zu geben. Das soll dadurch er-reicht werden, daß eine Flotte stark armirter Schiffe geschickt wird, die die Handelsfahrzeuge, welche zwischen Kanton, dem Sikkang, Tschangum, Schelling und Hattan verkehren, schützen sollen. Für die Gewährung eines oder mehrerer solcher Convoys-Schiffe haben die Abbereiten an den Verein 2 Prozent vom Werth der Ladung zu zahlen, und wenn trotz des Begleiterschiffes die Ladung ihrer Handelschiffe den Seeräubern in die Hände fallen sollte, so verpflichtet sich die Gesellschaft, den Räubern den Schaden zu ersetzen. — Ob dieses Unternehmen Erfolg haben wird, ist leider einigermassen fraglich, aber es ist an sich sehr lobenswerth und erfreulich. Jedenfalls hat die Idee unter den europäischen Firmen Anklang gefunden, und es ist nicht unmöglich, daß sie bereits den Gedanken aufnehmen und Begleiterschiffe für ihre Waaren-transporte schaffen.

Dresdner Bankverein.

Actien-Kapital 12,000,000 Mk.

Dresden Leipzig Chemnitz
Wallenhausstr. 21. Petersstr. 28. Kronenstr. 24.

An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten.
Beleihung von börsengängigen Effekten.
Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren
unter Kontrolle der Ausloosungen. Einziehung der Coupons etc.
Versicherung gegen Coursverlust im Falle der Ausloosung.
Einlösung aller zahlbaren Coupons und Dividendenscheine.
Ausstellung von Checks und Creditbriefen auf das In- und Ausland.
Domicilstelle für Wechsel. — Diskontirung von Wechseln.
Conto-Corrent-, Check- und Depositen-Verkehr.

Seite 12 „Dresdner Nachrichten“ Seite 12
Dienstag, 9. Januar 1900 Nr. 7

Gesellschafts - Reise nach der Riviera

zur Hochsaison! Interessanteste Reise.
Carneval in Nizza!

Abreise 14. Februar. Dauer 18 Tage,
M. 560, bezw. incl. Pisa, Florenz, Venedig
u. s. w., 25 Tage, M. 700 einschließlich Fahrt,
Getrost und Verpflegung 1. Ranges, Näherung, Be-
sichtigungen, Ausflüge, Wagen, Trinkgelder etc.
Programme für diese Tour sind bereits
erschienen u. werden kostenfrei abgegeben.

Welt-Ausstellung Paris 1900!

Wöchentlich eine oder zwei Reisen in bekannter
vorzüglichster Ausführung auf Grand
10jähr. Erfahrung. — 7 volle Tage in
Paris. — Preis von M. 165 an.
Der Aufenthalt in Paris kann nach Belieben ver-
längert werden.

Altrenomirtes, gutes Hotel (deutsche
Bedienung) im Centrum von Paris.
Kein sogen. Raten- und Abzahlungs-
Reiseunternehmen!
Ausführl. Prospekte für die Pariser
Reisen erscheinen Ende Januar.

Balqué's Reise-Bureau,
Dresden, Struvestrasse 13.

Preis für die Pose nur M. 3,
einschliesslich 1/2 Pfund
feinster Theemischung.



Grösste Sparmittel,
für ca. 1/2 Pfennig eine Tasse
guten Thee.

Grösste Reinheitskraft,
kein Verflüchten des Aromas,
elegante Ausstattung.

Sie haben in den meisten
besseren Kolonialwaaren-,
Delikatessen- u. Chocolade-
Geschäften.

Kräuter - Honig - Syrup

vorzüglich
im Geschmack,
sowie
gut für Husten.

à Pfd. 40 Pf.

Zum Bestreichen
von Brot.
Sehr gesund
für Kinder.

Bestandtheile: Syrup, Honig, Bienen, Aether, Speisewegweich, Schwarzth.

Chocoladen-Hering.

Paul Beyer und Frau Hedwig Beyer
König Johannstrasse 4, 2.,
empfehlen sich zur
Anfertigung von
in Gold, Aluminium und Kunstschaf nach den neuesten
Erfindungen. Garantie für gutes Gelingen. Schönendste Behandlung
n. möglichste Breite.

10 Stereoskop-Bilder.

wirtl. Photographien, Genrebilder, keine Landschaften,
5 M. Stereoskop - Apparat 3 M. Probefeld
nebst instr. Preisliste 60 Pf. Paul Falk, Optisches
Verhandlungsbüro, Berlin 212, Wallerhorststr. 17. (8

Die städtische höhere Fortbildungsschule zu Wilsdruff

bildet die aus der Volksschule entlassenen konfirmirten Knaben
in Abth. A. (1- und Höhr. Cursum) für die Beamtenlauf-
bahn,
in Abth. B. (1jähr. Cursum) für das Kaufmännische und
gewerbliche,
in Abth. C. (1jähr. Cursum) für das landwirthschaftliche
Fach vor.
Der einjährige Besuch entbindet von dem der obli-
gatorischen Fortbildungsschule. Kleine Klassen, gute Er-
folge, freie Empfehlungen, billige Pensionen. Aufnahme Oftern
1900. Prospekte und nähere Auskunft durch
Die Schuldirektion.

Ball-Handschuhe,

jedwede Länge, auch nach Maass,
empfiehlt

Chemnitzer Handschuh-Haus

16 nur Pragerstr. 16, nur 1 Treppe.
Kein Laden.

In höchster

Vollendung fertige ich seit Jahren jede Art Zahnräder nur nach
bestimmtesten Systemen, naturgetreu, stets brauchbar beim Laufen
u. Sprechen, feinstehend, wenn möglich ohne Platte, an. Die
Vorbehandlung des Mundes, sowie nur dauerhafte Blombirungen
und Operationen werden möglichst schmerzlos ausgeführt.

Zahnarzt L. Prag.

approbirt an der Königl. Universität Berlin.
Sprecht. 9-1, 3-6. 4 Schlossstr. 4. Sonntags 10-1.

Haben Sie

(Von eine Karte zur Stolzenfener in Muecke's Feinbäckerei,
Wallenhausstr. 26/1) Begonnen Sie bald einzupacken, in Muecke's Bäckerei
gibt es nur garant. beste Stollen mit reiner Rahnbutter gebacken. 4

Offene Stellen.

Saub. jung. Hausmädchen
der Hof. od. Hof. zu best. Familie
mit einem Kind. Kind gesucht.
Bognitz, b. 11-5 Uhr bei Müller,
Dresden, Schuberstraße 20. part.

**Stellenvermittlung
besserer Branche!**
Bureau Anna Elias,
Johannesstr. 9, 1. Et. links.
Sprechzeit nur von 11 Uhr an.

**Tüchtige Schlosser
für Schlossbau sofort gesucht.**
**Mechaniker-
und Schlosserlehrlinge**
werden für Oftern angenommen.
Max Zahn, Löblau,
Dobbsburgerstraße.

Hofenlose Stellenvermittlung
für Stelleninhaber
(all. Branchen) als Abnomm. d.
Deutsch. Dienerschaft, Frankfurt a. M.

1 Kochlehr., 2 Kellerl.,
f. Hotel 1. Rang u. Freiberg 1. S.
zu Oftern gesucht. Oftern an
C. Wietlich, gr. Weidberg, 15, 1.
Centralbureau f. Gastwirtsch.

**10 bessere Hausmädchen,
4 Stubenmädchen,
2 Küchenmädchen**
sucht Fr. A. Hemmann,
Hohenstraße Nr. 10, 2.
Telephon 4888.

**Ein Oekonomie-
Inspektor**

gesucht wegen Entlassung des
jetzigen, der über 20 Jahre seine
Stellung inne hat. Eintritt mög-
lichst bald, spätestens am 1. April.
Oftern unter G. 253 erbeten
in die Exped. d. Bl.

Bautechniker
zum sofort. Eintritt gesucht. Röh-
renbau. Serritzstraße 1.

**Lehrling
gesucht**

per Oftern 1900 für Kolonial-
Tabak- und Cigarren-Geschäft.
Nähr. Lehrling ohne Gehalt.
Oftern unter G. F. 701 erbeten.
"Invalidentank" Dresden.

Ein junger Mann,

den die Führung der Bücher u.
die Eintragung eines Theiles der
Arbeiten des Lagerinsp. obliegt.
Gesuchter wird stummlich der
Kolonialwarenbranche, jedoch
und selbstständigen Arbeiten in
der doppelten Buchführung, beste
Zeugnisse üb. bisherige Thätigkeit.

**Ernst Schumann,
Meissen.**

**Arbeiterfamilien,
Suchte, Mägde, Pferde
und Stierjungen, Wirthschafterin-
nen sucht hies. Bureau**

**Eisenhändler & Nidel,
a. d. Kreuzstraße 9, 1.**

**Hausmädchen,
Wirthschafterin**

in älteren Jahren für mittleres
Landgut zum baldigen Eintritt
von einem Wittwer gesucht. Off.
mit näh. Angabe der Verhältnisse
und des Alters bis zum 12. d. M.
unter V. G. 820 Exp. d. Bl.

Ein junges Mädchen

perfekt im Schnittzeichnen, als
2. Kraft für ein Schnittmuster-
Atelier sofort gesucht. Schriftl.
Off. an die Europ. Moden-
Zeitung, Dresden, Nosstr. 20.

Junger Mann

mit 5 Wille als
Hotel-Buchhalter
nach auswärts gesucht. Off. u.
G. N. 708 "Invalidentank"
Dresden.

Wirthschafterin

für Bleib- und Milchwirthschaft.
Stellung sehr selbstständig. Off.
mit Zeugnisschriften sind zu
senden an
Leuthold,
Rittergut Gemnichau,
Post Göda b. Poythen.

Ein junger Künstler,

der vorzügliches im Malen von
Grenzflächen leistet, zu engagiren
und ebenso einen Künstler, der
vorzügliches leistet im Malen
von Blumen. Die Stellung
ist eine dauernde und sehr an-
genehme. Adressen erbeten unter
L. 270 in die Exp. d. Bl.

**Wirthschafterin-
Gesuch.**

Anhängliches jüngeres Mädchen,
welches ihre Zeit bei best. Hof.
wird per 1. März gesucht.
Rittergut Großhartha
bei Bischofswerda.

Modistin,

perfekt, auch im Verkauf be-
wandert, findet angenehme und
dauernde Stellung. Gefällige
Offerten unter "Modistin"
Postamt 16 erbeten.

Commis,

welcher zugleich kleine Geschäfts-
reisen mit zu übernehmen hat.
Off. u. B. C. 100 postlagernd
Wittweida erbeten.

**Scholarin-
Gesuch.**

Für Rittergut Zabeltitz
wird für sofort zur gründlichen
Erlernung der Wirthschaft ein
junges Mädchen gesucht. Sont-
lienanstellung zugehöret.
Florey, Invalident.

Reisender,

welcher Konfekte u. Restaurationen
zu betreiben für eingeführte Ci-
garrenfabrik gegen hohe Provi-
sion gesucht. Off. unter
U. M. 802 Exp. d. Bl.

**Perfekte
Butterverkäuferin**

sofort gesucht. Es wird nur
auf eine gewissenhafte,
streng solide Persön-
lichkeit rechnet. Off. u.
V. J. 822 in die Exp. d. Bl.

Geschirrführer,

tüchtig, neu, zuverlässig, bei hoch.
Lohn ges. Nach. Scharnstedt.
Vender, Wilschulte b. Dresd.

**Wirthschaftsmädchen-
Gesuch.**

Suche zum 1. Febr. auf ein
mittleres Landgut post. Mädchen.
Oftern sind zu richten an
B. Naumann, Wilschulte
bei Hagenheim (S.).

Waldwärter,

bisheriger Waldarbeiter, bei
800 Mark Gehalt, zweier Wohn-
ung und Heizung, Dienst-
land u. Gehalte mit Angabe
über Alter, Vorleben etc. zu richten
an die v. Eintriedel'sche Forst-
verwaltung, Scharnstedt
bei Wollentzen, Sa.

Hausmädchen

zu leichter Arbeit bei hohem
Lohn gesucht. Mit Buch zu
meiden Wienerstr. 54, 1.

**Ein gebildetes energisches
Fräulein**

wird zu 3 Knaben im Alter
von 8, 5 und 3 Jahre zum
1. März, od. 1. April gesucht.
Freireisenausstattung. Off.
erbeten unter A. Z. 1002
Nordhausen, Rud. Wölfe.

Büffetmännlein

für Restauration gesucht durch Ebers-
bergers Bureau, Ritzan.

**Alleinstehende
Dame**

mit 3000 Mk. findet gut bezahlte
Stellung und stille Beschäftigung
an central. Gesch. Köchennut-
ziffe erwünscht. Off. u. F. J. 474
"Invalidentank" Dresden.

**Gärtner-
Lehrling**

kann Oftern in flatter Kunst- u.
Handelsgärtnerei unter günstigen
Bedingungen eintreten.
Rad. Hunger,
Kunst- und Handelsgärtner,
Landgast.

**Ein geschicktes und sauberes
Hausmädchen**

wird sofort oder 15. Jan. gesucht.
Klosterstr. 6, p. t.

Lehrling

unter Aufsichtung gründlicher
theoretischer und praktischer Aus-
bildung sowie unter günstigen
Bedingungen.
Wägeln, Bez. Lebnitz.

**H. Konrad,
Apotheker.**

Lehrling,

Sohn achtbarer Eltern, mit gut.
Schulbildung, kann Oftern als
Lehrling antreten.
Gebrüder Göhler,
Magasin für Haus- u. Küchen-
Einrichtungen, Fischergäßchen,
Engros-Import.

Ein junger Mann,

welcher der Buchführung voll-
ständig kundig und in schriftlichen
Arbeiten bewandert ist. Off. unt.
H. 254 Exp. d. Bl.

M. 1800.

Protestantischer, militärr.
Waffenfabrik, welche Schanz-
schleifer bestreuen kann, Tes-
tamentarischer Nachfolger, auch die Buch-
führung versteht, wird ge-
sucht. Off. mit Zeugniss-
schriften und Gehaltsantrag
unter E. L. 28 postlag.
Bahnhof Teplitz i. B. zu richten.

**Ein verlässliches älteres
Stubenmädchen,**

welches auch gut mit der Wäsche
umzugehen versteht, wird ge-
sucht. Oftern, nebst Zeugniss-
schriften und Gehaltsantrag
unter E. L. 28 postlag.
Bahnhof Teplitz i. B. zu richten.

Badefrau

oder Mädchen wird gef. Off.
u. V. F. 819 Exp. d. Bl.

**Tüchtiger
Kaufmann,**

energisch, gewandt im Verkehr
mit Kunden, wird mit einer
Kapitalanlage von 5-6 Tausend
Mark gegen festen Gehalt und
Gewinnbetheiligung in ein inter-
essantes Fabrikations-Geschäft in
Chemnitz für Buchführung,
Planzgeschäft und kleine anverw.
Touren für bald gesucht.
Branchenkenntnisse nicht erforderl.
Off. u. H. 254 Exp. d. Bl.
Rudolf Wölfe, Chemnitz.

**Heizungs-
Ingenieur,**

selbstständig im Projiciren, für
bald in dauernde Stellung ge-
sucht. Off. u. H. M. 814 an
"Invalidentank" Dresden.

Wirthschafterin.

Eine selbst. in allen Zweig. d.
Landwirthschaft tüchtige Wirth-
schafterin wird gesucht. Off. u.
A. J. 15 an Haasenstein &
Vogler, A.-G., Dobeln.

**Ein verlässliche, nicht zu
junge**

Bonne

wird zu zwei Kindern im Alter
von 2 und 5 Jahren für ein Gut
gesucht. Selbe muß sehr kinder-
lieb und perfekt im Nähen sein.
Oftern nebst Gehaltsantrag
u. Photographie, sowie Zeugniss-
schriften an Frau Gemalter
Mohr, Ratzsch b. Teplitz i. B.,
zu richten.

**Ein älteres, einfaches, laus-
liches Mädchen,**

welches einfach bürgerlich
leben kann, in allen Haus-
arbeiten bewandert ist und
sehr gut empfohlen wird,
sucht zu einzelnen Stunden
oder Dame zum 15. Jan. an-
oder später Stellung. Off.
erbeten unter T. V. 127
"Invalidentank" Dresden.

Bekanntmachung.

Bei der unterzeichneten Gemehndverordneten ist baldigst
die Stelle eines

Schutzmanns

zu besetzen. Der Anfangsgehalt beträgt jährlich 1900 Mark und
hat 8 Mal 2-jährig je um 100 Mark bis zum Endgehalte von
2100 Mark pro Jahr zu steigen.
Hierzu wird 100 Mark Vorkaufsgeld getordert. Pension-
berechtigung auch für die Familien-Angehörigen.
Demselben Anstellung nach dreimonatlicher, zufriedenstellender
Probefristzeit.

Reflektanten, welche eine Körpergröße von mindestens 170 cm
erfüllen, das 25. Lebensjahr zurückgelegt und im Militärdienst
mindestens die Unteroffizierscharge bekleidet haben, oder aber im
Polizeidienst bereits mit Erfolg thätig gewesen sind, haben selbst
gefertigte Gesuche mit Lebenslauf und Zeugnissen bis spätestens

den 20. Januar d. Jahres
hier einzureichen.
Pöbtau, den 4. Januar 1900.

**Der Gemeinderath,
Weigert, Gemeindevorstand.**

Tüchtige Agenten

in allen größeren Städten für unsere vorzüglichsten metallischen Ein-
lagelampen (erprobte Halter- und Röhrenhalter) gegen hohe Pro-
vision gesucht.
Galvanische Metallpapierfabrik F. Fischer & Co.,
Wien, III. Rasmnofskygasse 20.

General-Agentur

für den Bezirk Dresden ist baldmöglichst durch einen gewandten
und tüchtigen Herrn zu besetzen.
Gelegene Bewerber wollen sich unter Angabe über bisherige
Thätigkeit und Erfolge unter Vorlegung ihrer Photographie bei
uns melden.

**Mecklenburgische
Lebensversicherungs-Bank.**

K. Köpcke. Meyer.

**Lehrlinge und
Lehrmädchen**

bei günstigen Bedingungen.
E. Neumann & Co.,
Fabrik für Cartonagen und
Corillon-Artikel.

**Tüchtige
Verkäuferin**

für Bekleidungs- u. Woll-
waren, durchaus branchenkundig,
sucht für sofort oder 1. Februar
bei hohem Gehalt.

**Adolf Kaminsky
Pirna.**

**Wirthschafterin-
Gesuch.**

Ein ordnungsliebendes, zuver-
lässiges, junges Mädchen, in der
Landwirthschaft und gut bürger-
lichen Küche erfahren, wird per
15. Februar unter Leitung der
Hausfrau unter Leitung der
Hausfrau gesucht. Im Fall Schwere u.
Krankheit Familienanhang. Geh-
altsantrag bevorzugt. Off.
mit Zeugnisschriften und Ge-
haltsantrag unter A. E. 20
lag. Postamt 1 Riesa erbeten.

Barbiiergehilfe

gesucht. Breitestr. 14, 3. r.

**wirkliche
Stütze**

in einer größeren Haushalt.
Einfache muß gut bürger-
lichen Können, in allen häus-
lichen Arbeiten, im Nähen,
Nähen, einfacher Schnei-
derei erfahren sein u. gute
Empfehlungen besitzen. Ab-
erb. unter J. R. 843 an
den "Invalidentank"
Dresden.

Sofort gesucht

20 tücht. Serviermädchen, 20 An-
fängerinnen, 20 An-
fängerinnen u. Kellerinnen,
10 Köchinnen, 30 Gerb-
Zimmer, Nähen u. Auf-
waschmädchen durch Pante,
Kreuzstraße 3, 2. Etage.

**Auf's Land sucht zur
selbstständigen**

**Führung
d. Wirthschaft**

ein älterer, unverhei-
ratheter Herr bei mög-
lichst baldigem Antritt
eine nicht zu junge,
durchaus tüchtige, saubere,
ordnungsliebende
Person, die perfekt in
guter, bürgerl. Küche,
Behandlung der Wäsche
u. s. w. ist, das Land-
leben kennt. Gehalt nach
Lebereinkunft. Oftern
nebst Photographie u.
Empfehlungen werden erbeten
unter der Chiffre V. S. 635
an Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

Schaum-Arbeiter.

Perfekte Arbeiter für
Markt, Citer u. Wein-
nachts-Artikel in Schaum,
der auch eine Anzahl Mäd-
chen anlernen u. beaufsi-
chtigen kann, wird von einer
Zuckerwarenfabrik
am Meißner für dauernd bei
festem Lohn
gesucht. Off.
unter P. C. T. 339
an Rudolf Mosse,
Frankfurt a. M., erbet.

Lehrling,

Sohn achtbarer Eltern, Oftern
gesucht. Linas-Hänschen,
Lehrzeit u. Wohnung, Postlagernd
Nr. 3.

Lehrling

gesucht für ein bürgerliches Engros-
und Agentengeschäft. Off.
erbeten unter V. V. 638 an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden erbeten.

Stellen Gesuche.

Junger Commis

der Kolonial- u. s. w. sucht baldigst
Stellung als Vert. od. Kontorist.
Off. erbeten unter M. K.
postlagernd Freiberg i. Sa.
Eine durchaus erfr. u. geprüfte
Krankenpflegerin

Krankenpflegerin

sucht sofort Stellung, würde auch
sehr gute Nachwachen in Privat
leben. Off. u. U. S. 808
in die Exped. dieses Blattes erbet.

Geb. Kaufmann,

23 J. alt, verwa. nicht Stellg.
i. d. Kohlen, Getreide- oder
ähnl. Branche per sofort.
Spät. Behalt. oder Lebensnahme
erm. a. auf Land. Off. erbet. an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden, unter
V. N. 631.

Lehrlingsstelle

in e. Bureau od. offenerm Gesch. f.
am liebsten auswärts. Grundw.
volle Pension bei guter Wohn-
ung, freundliche, aber auch strenge Be-
handlung. Off. mit Angabe der
Beding. unter U. U. 810 erbet.
an die Expedition dieses Blattes.

junger Mann

sucht Stellung per 1. Febr. als
Hilfsarbeiter od. dergl. Oftern
erbeten unter G. O. 790 an
"Invalidentank" Dresden.

Verkäuferin.

23 Off. mit Gehaltsantrag erbet. u.
A. L. post. Geringswalde, E.

Hausmannsposten

im Centrum der Stadt b. findet.
Cheppart per 1. Febr. oder früher,
oder keine Wohnung im Preise
von 150-200 Mk. gefund. Off.
erbeten unter T. T. 786
in die Expedition dieses Blattes.

Bautechniker,

in d. 20er J. alt, 3. mit h.
Bech. v. Holz. S. im Entw. klar.
Berechnungen etc. sicher. 1. sofort
od. in Stellung bei best. Anst. Off.
u. U. R. 807 Exped. d. Bl.

Herrschaffsgärtner,

led. 28 J. alt, energisch u. um-
sichtig, mit h. langjährig. Zeugn.
sucht anderweitig dauernde Stellg.
auf Ritterg. od. Villa. Off. u.
U. L. 801 in d. Exped. d. Bl.

Hausmädchen

in od. bei Dresden. Off. erbet. u.
"Privat" postlag. Krefeldstr. 1
bei Dresden.

Vermietungen.

Laden.
gute Lage, vorzugsweise f. Nahrungs-
mittelbr. Nr. 3. S. Kaffee-Filiale,
Ostern 1900 bez. Preis 600 M.,
auch ist daselbst die 1. Etage zu
vermieten u. sofort zu beziehen.
Bism. Dreif. 24. 2. Et.

Reizende f. Salbetege.
Vogelstr. 12, 5. Etage, Neben-
wohnz. 5 Zimmer, Bad, Wasser-
klof., Balkon m. Aussicht nach d.
Landschaft, Regen, Umst. halber
für Diner od. früher zu vermieten.
Näheres daselbst 1. Etage r.

Für Fleischer.
Schöner Laden mit Wohnung
und größerer Räumlichkeit in
verkehrsreicher Straße sofort oder
später zu vermieten, das erste
Jahr gegen Preisermäßigung.
Näh. Reichsbahnhof 10, Bäckerstr.

Bermoserstr. 8
großer trockener Laden mit an-
stehender schöner Wohnung mit
oder ohne große helle Werkstatt
und Nebenlage per Ostern 1900
zu vermieten. Für Klempner,
Schleifer, Tischler passend.
Näheres daselbst bei Frau. Gasse,
4. Etage.

Geere Zimmer
Büngerstraße 14 zu vermieten.

Pensionen.
Schüler
finden gute Pension Döpfestr.
Nr. 3, III.

Mitpensionär.
In schön geleg. Vorort Dresd.
wird von einem Lehrer zu einem
wohlhab. 13jähr. Knaben aus hoch-
angeseh. Familie Mitpensionär
gesucht. Höhere Vorkursus im
Latein. Gehalt u. Wohnung. Pa-
tient. Preis p. Monat 90 M.
Zf. u. S. II. 752 Exp. d. Bl.

Gutsituirtes Ehepaar
möcht gegen einmalige Ent-
schädigung Kind (Knabe) 2-3
Jahre, als einz. auszubilden.
Offerten unter K. 259 in die
Exp. d. Bl. erbeten.

Pflegeeltern
Für 2jähr. unterzogenen, willig.
Knaben werden rechtschaffene
Pflegeeltern
gesucht.
Offert. umgehend mit Angabe
der Pflegekosten unter A. J. 21
hauptpostlag. Dresden.

Grundstücks- An- und Verkäufe.
Wohn- u. ind. Nutz. f. Damen
in distr. Angel. Zf. 782
Annonc.-Exp. Sachsen-Allee 10.
Damen find. freundl. u. diskrete
Aufnahme bei H. v. d. Thiel,
Reichsstraße 41, 3.

Damen f. Math. u. Naturw.
auf lang. u. kurz. Zeit bei Frau
Renner, Seemanns. Dreif. 20.
Damen in distrierten Verhältn.
finden freundliches, liebevoll.
heiml. bei Beamtenswitwe sofort
od. später. Bad in der Wohnung.
Expedit. Offert. an die Annoncen-
Expedit. Sachsen-Allee Nr. 10
unter L. 793.

Provinz-Hotel.
Wegen Todesfalls habe ein
gutes Hotel in leb. Prov.-Stadt
Sachsens mit vorz. Reizeverste
unt. günst. Beding. zu verkaufen.
Ang. 30-40,000 M. Näh. durch
Carl Wellisch, gr. Bismarckstr. 15,
Centralbureau f. Gattowitzer.

Villa
in Kadichau in Verhältn. d.
bedeutend unter dem Wert
bei ca. 6-8000 M. Anzahl.
zu verkaufen durch
E. Klenck, Wallstr. 4.

Niederlössnitz.
Schöne hübsche neuere Villa
weganz. ist bill. f. 29,000 M.
bei 4-5000 M. Anz. zu verk.
Zf. u. D. K. 3731 erbeten an
Rudolf Mosse, Dresden.

Gasthof m. Bäckerei
in gr. Archdorf, schön. Tanzsaal
vorhand. alle Wochen Schweine-
schlachten, sofort zu verkaufen.
Anz. nicht unter 8000 M. 29.
Jahre erbeten unter A. E. 10 an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Döbeln.

Kingofen-Ziegelei.

Kleine Kingofen-Ziegelei wird
von Fachmann zu pachten ge-
sucht. Gest. Off. u. A. P. 100
an Haasenstein & Vogler,
A.-G., Schandau a. E.

Al. Haus hier zu verkaufen
Näheres Freibergerstr. 11, pt.

Mühle, Sägewerk und Lohmühle,
Wasserkraft der Wilden
Weiserin, mit 35 Acker
guten Weiden und Feldern,
Brandlaste 25,490 Mark,
Steuerfreiheit, 52% Besitzhum
hat sich von Familie zu Familie
fortgeerbt und soll wegen schwerer
Erfahrung sofort für 50,000 M.
verkauft werden. Zahlungsfähige
Selbstkäufer erfahren das Nähere
kostenfrei d. meinen Beauftragten

Otto Luther,
Dresden, Töpferstraße 15.
Verkaufe meine beiden Zinshäuser,
einseln od. zusammen, in schönster
Lage Bismarckstr., je mit 12
Wohnungen, voll vermietet bis
auf einen noch leerstehenden Ge-
laden, welcher sich für jedes Ge-
schäft eignet, für 41,000 u. 50,000
Mark, je mit 3- bis 5000 Mark
Anzahlung. Gest. Off. erb. unt.
G. A. 787
„Anvalidendank“ Dresden.

Haus-Grundstück,
neu gebaut, mit Kolonialw.-Gesch.,
jähr. 12,000 M. Umsatz, in gr.
Riedelort an der Elbe, ist für
12,000 M. bei 3000 M. Anz.
zu verk. Off. erb. u. O. 228
in die Expedition dieses Blattes.

Restaurant-Verkauf,
Hott. Geschäftsgeog., Joh-
annstadt, Preis 55,000 M.
Bism. Sächselstraße 30, 1.

Leipzig!
Flottes Restaurant,
N. Lage, Preis 153,000 M. Anz.
15,000 M., bringt 6000 M. Extra-
Wische, 600 Stk. Bier, enorm
andere Sachen. Zimmermann,
Altenburg, S.-A., Benzstr. 8.

Ein Gasthof
bei Dresden mit einem sehr
wucht. gr. Garten, sehr gr.
Bieramt, ist mit 30,000 M.
Anz. zu verk. Ein zahlungsf.
Käufer kann hier in kurzem
durch Verwerth. d. Vahes
50-80,000 M. verdienen.
Näheres erbetet
C. Kletzeck, Wallstr. 4.

Verkaufe
mein in Gödowig b. Meisen ge-
legenes ca. 13,000 qm großes,
rechtliches Areal. Daselbst ist
zur Hälfte mit schön. Hof. abgeth.
Hochwald bewachsen und eignet
sich vorzüglich zur Gärtnerei.
Näh. Dresden-N. Martin-Luther-
straße 6, I. Borm. 9-1 Uhr.

Kaufe
Baustellen in guter Lage
gegen meine schönen Stadt-
Zinshäuser. Ch. nur von Be-
liebigen erb. unt. D. K. 3701
Rudolf Mosse, Dresden.

Töpferei
mit Grundstück, altes, renom-
miertes, in leb. Stadt b. Rgr.
Sachsens, allersch. unter günstig.
Beding. sofort zu verkaufen.
Näheres durch G. Walter,
Dresden, Rosensch. 11, 3.

Gasthofs-Verpachtung.
Som 1. April 1900 ab ist die
zu meinem Grundstück gehörige
Gastwirtschaft „Zum rothen
Schiff“ anderweitig zu ver-
pachten.
Wersandort.
G. Würkau.

Perfekte neue Villa,
feine, gesunde, Lage Dresd.-N.,
nahe Kaserne u. Wald, mit schön.
gr. Gart. u. Stall, für 7 Pferde,
Gas u. elektr. Lichtanlage, Alles
vermietet, ist veräußert. Preis
170,000 M. Anz. 10-15,000 M.,
nehme außer baar H. gute Zins-
od. Grundstück mit an. Selbstbzw.
Anst. Rm. Th. Lehmann,
Relandstr. 20, pt., A. Gasse.

Schützenhaus-Verpachtung.

Mit dem 30. September 1900 wird das der altberechtigten
Bürger-Schützengesellschaft gehörige Schützenhaus verpachtet.
Daselbst soll auf weitere sechs Jahre und zwar vom 1. Oktober
1900 bis 30. September 1906 verpachtet werden. Darauf Reflek-
tierende (Brauereien nicht ausgenommen) werden gebeten,
ihre Gesuche nebst Gebote bis zum 15. Januar 1900 schriftlich
an den Unterzeichneten gelangen zu lassen.
Die Schützengesellschaft behält sich die Auswahl unter den
Bewerbern vor.

**Das Direktorium der altberechtigten
Bürger-Schützengesellschaft zu Mylau.**
Gottlob Schmidt, Vorsitzender.

Kaufmann, Engros-Geschäft
mit e. jährl. Netto-Umsatz v. ca. 7500 M. in aus-
gang. reellen Verhältn. zu verkaufen. Fachkenntnisse nicht nötig.
Erforderl. ca. 30,000 M. Rudolf, Garber, Altona, Brechtstr. 150.

Achtung!

Mein bestmögliches Kolonialwaren-, Landes-
produkten-, Obst- u. Grünwaren-Geschäft, welches
10 Jahre mit bestem Erfolge betrieben wurde und die letzten fünf
Jahre einen Umsatz von über 165,000 Mark erzielt hat, mit
gutem, großem Kundenkreis und schöner Lage, will ich baldigt
wegen größeren Unternehmens
verkaufen.
Preis mit vielen Waaren u. Inventar 600 M. Ernst, Hefest. 11,
voll. Off. unt. U. K. 800 Exped. d. Bl. niederl. Agent. wieslos.

Laden-Geschäft

mittleren Umfangs Kolonialwaren- und tägliche Bedarfsartikel
in Provinzialstadt zu kaufen gesucht. Bevorzugt älteres, bef.
Geschäft, dessen Besitzer sich zur Ruhe legen will. Zf. u. W. A. 611 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Hotel-Verkauf.
In einer Industriestadt von
ca. 15,000 Einw., Nähe Chemnitz,
ist ein solid geb. Hotel, gutes,
weisses Geschäft, mit Tanzsaal u.
viel Ausstattung, sofort zu verk.
Ang. 15-20,000 M. Zf. u. L. C. 17
Rudolf Mosse, Chemnitz.

Jagd-Verpachtung.
Die Jagdverpachtung der Ge-
meinde Fachsenb. in Großenhain,
ca. 780 Acker unfruchtbar, wovon
ca. 90 Acker Wald, welcher im
Eiten an den König. Nachsch.
angew. ist,
Sonntags, den 20. Januar,
von Nachm. 1-3 Uhr,
im Raubrich. iden Rathhause auf
weitere 6 Jahre, und zwar vom
1. Sept. 1900 bis 31. Aug. 1906,
nach dem Schätzgebote, jedoch mit
Vorbehalt der Ablehnung sämt-
licher Gebote, unter den vorher
bekannt zu gebenden Bedingungen
verpachtet werden.
E. S. A. 611
am 6. Januar 1900.
Der Jagdvorstand.
F. Wankchen.

Geschäfts- An- und Verkäufe.
Kleines Restaurant
ev. m. Geduld, w. ist. f. f. gel.
Direktion unter H. R. 822 an
„Anvalidendank“ Dresden.

Bäckerei-Verkauf.
Wegen Aufgabe des Geschäfts
wird ein schönes Bäckerei-Ge-
schäft, Grundstück, Poststr. Dresden,
sofort verkauft. Werthe Zf. u.
V. D. 817 Exp. d. Bl.

Sich. Existenz.
Gutgeh. Produktengeschäft
mit großer, bill. Wohnung, drei
Fabriken in der Nähe, ganz. Lage
zum Schlachten, ist zu verk. Näh.
Kampstr. 17 im Restaurant.
Agenten verbeten.

Keines Thee- u. Gebäck
zu verkaufen. Gest. Off. u.
S. B. 716 in die Exped. d. Bl.

Putz-Geschäft,
in feinst. Lage Dresdens, mit
schön. Wohnung, bed. unt. Wert
zu verkaufen. Offert. erbet. unt.
V. K. 823 Exped. d. Bl.

Barbier-Geschäft
wird zu kaufen gesucht. Offert.
unter G. H. 301 Wolf post-
lagend Dresden-N. Postamt 6.

Cigarren-Geschäft billig zu verkaufen.
Bismarckstr. 72, p.
Ein kleines
Restaurant,
welches guten Bierumsatz hat,
wird zu kaufen oder zu pachten
gesucht. Offert. u. C. Z. 300
Wolf postlagend Dresden-N.,
Postamt 6.

Cigarren-Geschäft,
vorr. Lage, für ältere Leute gute
Geschäft, sofort billig zu verk.
Off. u. U. Z. 813 Exp. d. Bl.

In Chemnitz im feinsten Viertel der Stadt kann eine

Molkerei

bequem eingerichtet
werden. Bedürfnis vor-
handen. Keine Konkurrenz.
Hierauf Reflektierenden werden
gebeten Offerten unter A. K.
100 an „Anvalidendank“
Chemnitz einzusenden.

Ein gutgehendes
Barbiergeschäft
in Dresden-N. in Verhältn. zu
halber billig zu verk. Offerten
unter T. P. 773 Exped. d. Bl.
Centr. Adressb. Dresden schloßes

Edl-Restaurant
ist für 500 M. zu verkaufen.
langjähriger Kontrakt. Gest.
Off. unter G. S. 802 erb. an
„Anvalidendank“ Dresden.

Fleischerei
wird zu pachten gesucht.
Zf. u. S. K. 751 Exp. d. Bl.

Ein flottgehendes
Restaurant
in guter Lage von Dresden ist
zu verkaufen. Erforderl. 2000 M.
Näheres durch
Friedrich Riebe,
Rosensch. 1, 5. Etage.

Eine kleine Fabrik
der Metallwaren-Branche ist
sofort billig zu verkaufen. Zf.
u. T. M. 770 Exp. d. Bl.

Verkaufe sofort mein größeres,
gut gehendes, in Mitte Alt-
stadt befindliches
Butter-, Eier- und Käse-Geschäft
für den billigen aber festen Preis
von 300 Mark. Zf. erbeten u.
U. P. 805 in die Exp. d. Bl.

Wandervolle Spelsewirthschaft.
Stechbier, 2 Gastzimmer u.
Klub, Billard, schöne Lage,
sehr preisw. zu verk. durch
Mandisch, Rosensch. 10, p.

Bäckerei,
gut gehend, wird zu kaufen ge-
sucht. Gest. Off. u. M. A. lag.
Postamt 1 Niederpostulgen. Agenten
verbeten.

Unterrichts-Ankündigungen.

Tanz-Stunde - Gewerbehaus.
Montag, 8. Jan., letzter bürg.
Abendskursus, 20 M. ohne weitere
Zahlung u. günstig für die Herren
Vorkursus, Studierenden u.
beschl. Wenigst daselbst Sonntag-
kursus, 2 Uhr, 15 M. Odeum,
Carusstraße, Wenigst 6 Uhr,
Sonntagskursus, Dienstag 2 Jan.,
8 Uhr, Abendskursus, 12 M. -
Walhalla, Mittwoch, 9. Jan.,
8 Uhr, neuer Kursus, 10 M. -
Conte-Zwey, Kurkurs, 1. Jan.,
5 Uhr im Odeum, 6 M., auch
für Vorkursus. Anmeld. Ammonstr. 11,
Hugo Henker, Leub. 2, 1st.

Pianist Rentzsch.
Herrn Rentzsch. Hoch-
famt, Gammelsb. 7, 1st.

Klavierspielerin
empf. sich in Hochzeiten, Vereinen
u. Gesellschaften. Altona, 8, II.

Tanz-
Unterricht in allen geistl. Hand-
u. Contertänzen ertheilt gründlich
u. preisw. gegen maß. Honorar
G. Kammerer, Tanzlehrer,
Anmeldungen zu dem am Mit-
woch den 10. d. M. beginnenden
neuen Kursus erbitte Kamerer-
straße 19 od. Bismarckstr. 11, 1.

Säherunter- richt ertheilt.
Chr. Voigt,
Säher-Lehrer,
Schloßstr. 30
Größtes Lager in Sächsen von
12 M. an, sowie Sähermusikalien.
Neue Wiener Säherlatten.

Wer 20
ertheilt einem Sandw. Privat-
unterricht im Schreiben und
Rechnen? Gest. Off. unter S.
N. 757 Exped. d. Bl. erbeten.

Gründlicher Klavier-Unterricht
(Konfessionell) wird von einer
Dame ertheilt. Gest. Off. erb.
Bismarckstr. 1, II.

Feineres Weißnähen,
Schnittzeichn. u. Wäscheaufschneid.
für Erwerb u. eig. Bedarf wird
gründl. gelehrt von J. Beyer,
Nähd. 23, 3. Etage Rosensch. 10, 1.

E. Friedrich's

Tanz-

Institut.

Bautznerstrasse 13:
Montag den 8. Januar 1900
Reissigerstrasse 78
Mittwoch den 10. Januar 1900
NB. Der II. Sonntag-
kursus (schl. Zitel) beginnt
Anfang Februar 1900.
Anmeld. und Prospekte daselbst.

Weishe, Gedichte
Poëtie, Tafellieder, Prologe,
Festreden, Kaufe, Briefe u.
Vannährig erfolgreich!
Kittler & Schneider,
Zwingstr. 23, beim Postf.

Berlitz-School
Pragerstraße 11.
Mein autorisirt zur
Anwendung der Berlitz-
Methode. Engl., Franz.,
Ital., Span., Russ. u. für
Erwachs. von Lehrer der
berl. Nation.
Deutsch für Ausländer.
Nach der Berlitz-
Methode lernt man
von d. ersten Stunde
an frei sprechen. Pro-
spekte u. Empfehlungen
berühmt. Rabat gratis.
Aufnahme jederz.

Einzelausbildung in
Schön- u. Schnell Schreiben,
Buchführung,
Korrespondenz, Stenogra-
phie, Maschinenschreiben,
Rechnen, Buchhalterei,
Praktisch jederzeit.

Vierteljahrs-Kurse:
a) für Herren:
16. Ausbildung als Kaufmann,
b) für Damen:
Ausbildung in sämtl. Comptoir-
Arbeiten.
Beginn am 15. Januar.
Sprossstr. u. mündl. Ausf. frei.

H. Jser,
König-Johannstraße 4b

Rackow,
Altmarkt 15,
Vierteljahrs-Kurse
für Herren u. Damen, Ausbil-
dung zum Buchhalter, Korrespondenz,
Rechnen, Stenographie,
Maschinenschreiben, Kunst- u.
Prospekte fertigen.

Perfekte Ausbildung auf der Schreibmaschine
10 Mark.
Englisch und Französisch
von einem
Engländer und Franzosen.

Englisch, Französisch und Deutsch
nach leicht fasslicher, bewährter
Methode lehrt M. E. Ra-
dunsky, Lindenstraße 22, dort.

Tanz-
Unterricht, Jagdweg 6.
Dienstag, den 16. Jan.,
Abends 8 Uhr, beginnt mein
nächster Kursus für Tanz-
u. gesellschaftliche Um-
gangsformen.
H. Hartmann,
NB. Honorar mäßig.

Seite 15 - Treueher Nachrichten - Seite 15
Erschein. 9. Januar 1900 - Nr. 7

Bekanntmachung.

Die Gebäude der an das Brühlische Palais anstößenden Grundstücke der Fasanengasse Nr. 2 und 4 und der Brühlischen Gasse Nr. 1, 3, 5, 7, 9, 11 und 13 sollen abgebrochen und die hierzu erforderlichen Abbruchsarbeiten gegen Ueberlassung der Materialien möglichst an den Meistbietenden vergeben werden. Die Abbruchsbedingungen sind im Bauamt des Städtebaubauamtes, Auguststraße 8, II. Vormittags zwischen 9 u. 12 Uhr einzusehen, auch ist die Anmeldung zur Beschichtigung der Gebäude zu bewirken.

Die Angebote sind unter schriftlich vollzogen, beschließen und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis

spätestens den 18. d. Mts.

in dem oben bezeichneten Bauamt abzugeben.

Dresden, den 2. Januar 1900.

Die Bauleitung des Ständehaus-Neubaus.

Krüger, Landbauinspektor.

Die Königliche Bauverwaltung Dresden I.

Kunze, Kommissionsrat.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Beirätet 1836.

Der im Jahre 1900 an die mit Anspruch auf Dividende Berechtigten zu vertheilende Gewinn für 1899 stellt sich auf **Mark 1.001.695,10**, die Prämiensumme der Theilnahmeberechtigten beträgt **Mark 3.338.983,00**. Die hiernach zu vertheilende Dividende

von **30%** der Jahresprämie (Modus I) und von **2,75%** der in Summa gezahlten Jahresprämien (Modus II) wird den Berechtigten auf ihre im Jahre 1900 fälligen Prämien in Anrechnung gebracht.

Die Gesellschaft übernimmt Lebens-, Spar- und Leibrenten-Versicherungen unter günstigen Bedingungen.

Berechnete Personen Ende 1899: 39.636 mit **Mark 185.668.540** Berl.-Summe und **Mark 370.211,65** jährl. Rente.

Garantie-Kapital Ende 1899: **Mark 65.372.169.**

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

Berlin SW., Markgrafenstraße 11/12.

Welche Auskunft wird gern ertheilt, auch werden Anträge auf Lebens-, Spar- und Leibrenten-Versicherungen entgegen genommen von den bekannt gegebenen Vertretern und dem

General-Bevollmächtigten für das Königreich Sachsen:

Joh. Krueger, Leipzig, Rosenthalgasse 2.

Ca. 80 Rm. Fichten-Schleifholz

und einen grösseren Posten

fichtene Rüststangen,

bis 12 Mtr. lang, verkauft franco Waggon Rußland, Ob.-Lauts, Lipsa bei Rußland.

Die Forst-Verwaltung.

Esslinger Branerei-Gesellschaft.

Aufforderung

zum Bezug von Aktien.

An der Generalversammlung vom 15. Dezember 1899 ist die Erhöhung des Aktienkapitals um **Mark 250.000,--**, also von **1 Million** auf **Mark 1.250.000,--** beschlossen worden, und zwar durch Ausgabe von **250** neuen, den bisherigen gleichberechtigten Aktien im Nennwerth von je **Mark 1000,--** zum Kurs von **100%**. Die Aktien sind von einem Komitatum fest übernommen, welches sich verpflichtet hat, den alten Aktionären den Bezug der neuen Aktien zum gleichen Kurs von **100%** in der Reihe anzubieten, das auf je 4 alte Aktien das Recht zum Bezug einer neuen Aktie übertragen wird, jedoch unter der Bedingung, daß die Besitzer der alten Aktien sich bis spätestens **15. Januar 1900** entweder bei dem Vorstande der Gesellschaft oder bei dem Bankhaus Gierb. Arnhold in Dresden unter Vorlage der betreffenden Aktienmängel über die Ausübung des Bezugsrechts erklären und gleichzeitig auf jede neue Aktie den Betrag von **Mark 315,--** (hundertfünfzig Prozent plus Agio) einbezahlen. Der Rest ist alsdann je nachdem er von dem Vorstande eingefordert wird, bei diesem oder bei dem Bankhaus Gierb. Arnhold in Dresden einbezahlen.

Esslingen, 8. Januar 1900.

Der Vorstand:

G. Hellmannsberger.

Gestohlen

sind die Sachen nicht, nur infolge Uebervahme großer Lager bin ich im Stande, folgende

60 Gegenstände

Bücher etc. für den enorm billigen Preis **v. 3 M.** zu liefern. **2 Bände** Romane, ca. **380** Seiten stark. **1 Band** Weltgeschichte von Prof. Dr. Rönner, ca. **270** Seiten stark. **1 Band** aus dem Jahre 1813 mit vielen Illustrationen, ca. **150** Seiten stark. **1 Band** Detameron, ausgewählte Erzählungen. **1 Band** Naturgeschichte nach Bild mit Illustrationen. **1 Band** Weltgeschichte nach Orig.-Aufnahmen. **1 Band** u. 7. Buch Wales. **1 Band** Hans Schreier, der große Hüne, hochinteressant, mit **60** Abbildungen. **1 Band** Ich gestalte über **100** Seiten stark, mit Goldrand. **1 Band** Die Kunst, jungen Damen zu gefallen. **1 Band** Durch moderne Leben. Novelle von Dr. C. Schwarz. **1 Kalender** 1900. **1 Band** Aus den Jahren 1797 bis 1888 mit Abbild., **160** Seiten stark. Außer diesen hier aufgeführten Büchern gebe noch **25** hochinteressante und lehrreiche Bücher, welche ich hier nicht alle aufzählen kann, da es an Raum mangelt, und **20** hochfeine Gattulations-u. Ansichtskarten. Jeder Käufer dieser **60** Gegenstände erhält noch ein hübsches Buch

umsonst.

Diese **60** Gegenstände verleihe ich für nur **3 Mark** (Badeisendung), Porto 50 Pf. (Nachnahme 30 Pf. mehr) die Berliner Verlagsbuchhandlung von Reinhold Klinger, Berlin NO., Weinstraße 23.

Gewinnliste (Selbe Loose)

zur 19. Ausstellung

des Vereins für Kanarienzucht, Vogel-Schutz und -Pflege, Dresden.

Quersumme	auf Nr.	Quersumme	auf Nr.	Quersumme	auf Nr.	Quersumme	auf Nr.
1	11863	8	8502	15	6191	22	809
2	2283	9	868	16	7352	23	5095
3	4110	10	7736	17	3897	24	113
4	1034	11	9051	18	3459	25	8873
5	10369	12	4695	19	3581	26	12168
6	13620	13	10530	20	18194	27	2583
7	13929	14	11410	21	10172	28	10286

Gewinne von je 1 Kanarienzucht auf Nr.: 58 83 174 99 208 17 40 99 334 82 99 452 83 504 14 34 47 59 71 606 19 82 732 873 92 16 91 954 27 39 1043 76 44 81 35 14 1106 05 12 72 1284 1384 65 95 1432 88 46 65 1561 13 50 1662 1747 30 73 49 1813 1999 06 2096 10 15 25 2108 54 68 27 2257 68 2304 70 71 98 2476 90 2581 48 74 37 16 2612 03 71 93 61 54 94 2751 92 85 68 2803 14 94 2976 59 69 3087 43 86 90 22 3165 14 08 3299 53 05 32 55 66 31 3400 3592 67 46 19 45 86 20 3606 53 38 83 95 3779 78 23 07 45 90 37 3821 04 3963 06 4001 21 70 4104 4230 38 85 80 4350 38 27 58 4430 32 01 4528 73 4616 61 4777 14 4841 84 01 32 4964 10 68 5000 53 76 59 5147 15 53 5249 5366 10 5436 29 26 93 5521 78 56 5666 92 39 5771 61 5845 92 27 5920 82 57 17 6039 52 38 6113 85 41 6221 11 97 84 85 62 6339 6489 22 71 93 6574 6622 08 62 87 6796 75 51 11 62 6873 19 32 41 6950 84 75 46 69 7050 62 03 34 91 01 7152 42 21 53 7202 61 77 84 48 51 7332 62 47 81 80 7431 32 7594 61 31 31 80 35 14 7689 49 93 18 7796 76 44 7857 01 61 7906 61 55 8087 86 43 35 11 8187 61 20 60 8212 05 37 17 82 89 46 8379 57 8425 81 02 60 24 88 8524 46 18 95 27 8606 8707 8876 72 71 8957 63 38 56 49 09 9015 99 53 08 67 02 66 9100 75 25 38 52 33 58 9229 12 28 9335 71 12 45 81 9433 51 29 92 9504 14 21 34 65 80 9628 95 72 92 24 61 9710 82 88 9854 36 99 06 9911 06 18 10082 99 03 20 10129 60 79 09 10223 11 07 10312 10455 10550 83 10604 10710 20 87 29 98 10810 02 92 64 11 10935 44 34 11065 11 34 11128 15 75 73 83 11227 35 89 82 11351 47 19 62 11400 11564 86 88 08 11620 33 32 55 21 11745 29 34 41 11820 11919 25 73 50 63 12071 55 12139 92 03 12206 54 45 12351 25 13 12460 21 10 07 39 12518 79 99 12613 29 12733 48 01 12800 75 45 01 12981 77 94 13041 31 91 40 26 01 13110 22 60 71 29 49 65 13297 27 46 13340 27 77 13491 09 17 13548 97 81 66 13692 85 19 36 13779 26 73 20 05 13886 94 13938 98 14010 19 59 14131 87 61 58 14371 09 18 14465 81 93 68 14500 91 31 82 14630 81 52 14754 95 59 28 14803 14900 17 10 56

Gewinn-Abteilung gegen Los-Abgabe bis 13. d. M. von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr im Bürger-Casino, große Brühlgasse 25, 2. Etage.

6jähr. br. Pferd,

frucht, 16. Figur, 1,61 gr., f. 1. Hülte, auch als Doktor-Pferd. Off. u. H. 220 Exp. d. Bl.

Spezial-Gummiwaren-Haus
Sämmtl. Gummiwaar.
Bestritten gratis u. franco. R. Freisleben, Dresden, Postfach, Romenade.

Eine gebrauchte, noch in gutem Zustande befindliche
Pappscheere
sofort zu kaufen gesucht. Off. u. T. D. 771 Exped. d. Bl.

Pferd gesucht
f. gr. Drochke, wenn bill. u. kräft. Off. an Hotel Dicks, Meißen.

Ein Fleischerwagen
mit Pferd und Geschirre ist wegen Geschäftsaufgabe sofort zu verkaufen. Ankauf erteilt Herr Köhl, Wilschauerstr. 6, 2. Etg.

C. Klamt,
Salonhüter - Fabrik,
Wünschelburg
i. Sad.
empfeilt seine sechs
Dial vom neuartig.
Polstronleur,
Salonhüter, Hüll-
säcken.
Preisblatt gratis.

Agenten
für Privatanden allerorts gesucht.

Zu kaufen wird gesucht ein
Reitpferd
für schweres Gewicht, absolut
gesund, aber gängig, womöglich
Stute. G. Ant. u. L. J. 1680
an Haasenstein & Vogler,
Prag, Platteau.

Ein elegantes Weibchen
Trakehner
Rapp-hengste
f. 3. alt, 7" gr., geritten, gefahren,
Br. 4000 M. im Gestüt Walters-
fechen b. Gumbinnen veräußert.

Wagen
zu kaufen gesucht. Weichte
Schlittschuhen (Korb- oder
Parkwagen), möglichst Returholz,
gut erhalten, mit abnehmbarem
Vord- u. Hinterrad. Preis mit
Reisungsbek. zu erbeten an das
Rittergut Derrsdorf (Schl.
Schmeiß).

200 Liter
gut gefüllte Vollmilch sind
an zahlungsfähige Abnehmer zu
vergeben. Off. u. S. F. 750
Exp. d. Bl.

Kartoffeln,
Fabrik- und Speisewaren, offerirt
billigst Eduard Weinhausen,
Pöfen.

Zu verkaufen:
2 flotte Sautschpferde
(Schimmel), event. mit Geschirre
und Wagen. Näh. Dresden,
Holbeinstr. 16b beim
Sausmann.

Ausgekämmte
Haare!
kaufe zu höchstem Preis, auch
erhalten Damen von ihren selbst
dazu abgegeben die schönsten
Höpfe, Theile ohne Schuur,
lomic **Damen-Scheitel** mit
Dinterhaar für nur wenig Geld
gekauft. Bitte, geben Sie, da
sehr leicht zu verwechseln, genau
auf Namen acht.

Arthur Scholdt,
27 Grunacstr. 27.

80-100 Ltr. Milch
sind jetzt oder später abzugeben.
Groß-Cuis bei Tharandt,
Gut Nr. 29.

Nussbaum-
Speisezimmer
für 320 Mtr. zu verkaufen Am
See 31, p. 1.

99er Legehühner,
beste Winterleger, starke gesunde
Rucht, kräftige Thiere, hol. Rasse,
Narbe nach Wunsch, verleihe per
Eigent. u. Gar. leb. Anf. einen
Stamm (13 Hühner u. 1 kräftig.
schönen Hahn) für 22 Mtr. franco.
J. Dahl, Wilschauerstr. 6, 2. Etg.

Frische Naturbutter,
Postfach ca. 10 Wd. 7 M. Rdn.
Marie Traffa, Ortelsburg, Ostpr.

Schnädelbach

In großer Auswahl zu
bekannt billigen Preisen

Trauer

Kostüme

Sorgfältige Arbeit,
vorzüglich gut liegend.
Kostüm-Röcke
Trauer-Blousen
Trauer-Hüte
Trauer-Schleier
Trauer-Tücher
Trauer-Krepp
Trauer-Flor.

Trauer-Kostüme
in einfacher Ausführung
u. 12 Mtr. an. Anfertigung
nach Maß oder Maßgabe
binnen 12 Stunden.

H. M.
Schnädelbach,
Marienstr. 3, 5, 7.

Schnädelbach

Eine gerade, einarmige, eiserne
Treppe, ca. 1 Mtr. breit,
1 Mtr. Weichhöhe, wird zu
kaufen gesucht. Offerten unter
P. 788 Annoncen-Expedition
Zachow-Allee 10 erbeten.



Schnädelbach

Normal-

Herren-Hemden,
grau, mode, weiß,
80, 100, 125, 150 6/8
500 Pf.

Herren-Unterbeta-
kleider,
mittelmäßige Qualität,
115, 130, 145, 160, 175,
190 Pf.

Herr.-Unterjaken
mit halben und ganzen
Nemeln,
55, 65, 75, 85, 95, 110,
125 Pf.



Unterleitung
für Damen,
für schlanke, mittelmäßige
und große Figuren.

Tricot-Anzüge
für Kinder,
40, 50, 60, 75, 90, 100 Pf.

H. M.
Schnädelbach
Marienstr. 3, 5, 7.

Schnädelbach

Wegen Umzugs prachtv., kom-
pletter schwarzer
Salon
billig zu verf. Georgplatz 3, 4, r.
Liefert für Dresden u. sämtliche
Vororte bis in den Weichler
(Raum-Weiter 9 Mark) Emil
Wachsmuth, Moritzburg.

Vollständige Körperlähmung u. Sprach- losigkeit durch Herrn Heilmagnetiseur W. Ressel in Dresden, Marschall- strasse 19, geheilt.

Anfolge großer Gemüthsanfeuerung wurde mirse 10jährige Tochter Helena vor einem halben Jahre an ganzen Körper vollständig gelähmt. Unsere grenzenlosen Jammer kann sich Jeder denken, denn das Mädchen lag monatelang da wie ein heisses Stück Holz. Arme und Beine, Hals und Mund, Schlingmuskeln und Verdauungsorgane verfielen völlig ihren Pflichten. Kein Schlaf kam über die Armut und kein Wort brachte sie über die Lippen, die Sprache hatte sich vollständig verloren. Durch den framphtalisch geführten Mund konnte ihr nur unter größten Schwierigkeiten dünne, flüchtige Nahrung zugeführt werden. Unser Hausarzt gab sich zwar alle erdenkliche Mühe, doch der Zustand besserte sich nicht. Alle Hoffnung aufgebend, stellte derselbe seine weiteren Besuche ein. Da hielten wir von den glücklichen Erfolgen, die Herr Magnetiseur Ressel in Dresden, Marschallstraße 19, bei kleinen Nervenschwächen erzielte, und wir berieten ihn an's Krankenbett des Kindes. Siehe da, gleich nach der ersten Behandlung trat in dem Gesundheitszustande desselben eine ganz merkwürdige Veränderung ein, denn es hatte zum ersten Male eine ruhigere, mit etwas Schlaf verbundene Nacht. Von da ab trat von Behandlung zu Behandlung Besserung ein, in der eifrigsten, heiligen Glieder kam Wärme, Kraft und Leben; Appetit und Entleerungen stellten sich ein, die Tochter konnte wieder eine sitzende Stellung einnehmen und den Kopf, der sonst traurig auf die Seite fiel, aufrecht halten; auch die ersten Worte sammelte sie wieder, sprach dann ganze Sätze und sprach nun wie früher. Nach fünfwöchentlicher Kur konnte die Kranke das so lang geübete Bett verlassen, die eingetragenen bleichen Wangen wurden wieder voll und roth, in die erloschenen Augen leuchtete der alte Glanz zurück, das Gewicht des abgemagerten Körpers nahm stetig zu und zu unserer größten Freude vermag die so wunderbare Heilkräft vom hohen Neujahr ab die Schule wieder zu besuchen. Herr Ressel behauptet zwar, es gäbe nichts Uebernatürliches an Eiden und auch dieser Erfolg beruhe auf ganz einfachen, unheim Verstande bloß unbegreiflichen Naturgesetzen; nichtsdessenmenger stehen wir Eltern, wie Alle im Orte, die den verzweifeltsten Zustand unserer Tochter kannten, bei dieser Heilung thatschlich wie vor einem Wunder. Wir können unsern Dank gegen Gott gar nicht in Worte fassen, der uns in der Stunde größter Verzweiflung in Herrn Ressel noch einen rettenden Engel schickte.

Wesker Girsch bei Dresden, Schulstraße Nr. 10,
Anfang Januar 1900.
Ernst Würfel nebst Frau.
Die Echtheit der Unterschrift bestätigt das Gemeindevorstand:
Grosser, G.-Vorst.

Einige pflastermüde Pferde,

darunter ein schöner jährl. brauner Wallach (Däne), mit
Spattansatz, zu verkaufen Gauhnerstraße 37.

Einige Hundert Liter abgelag.
schwere
Weizen-Weine
aus Privatland zu verkaufen
Röhlengraben, Weiskerstr. 46.

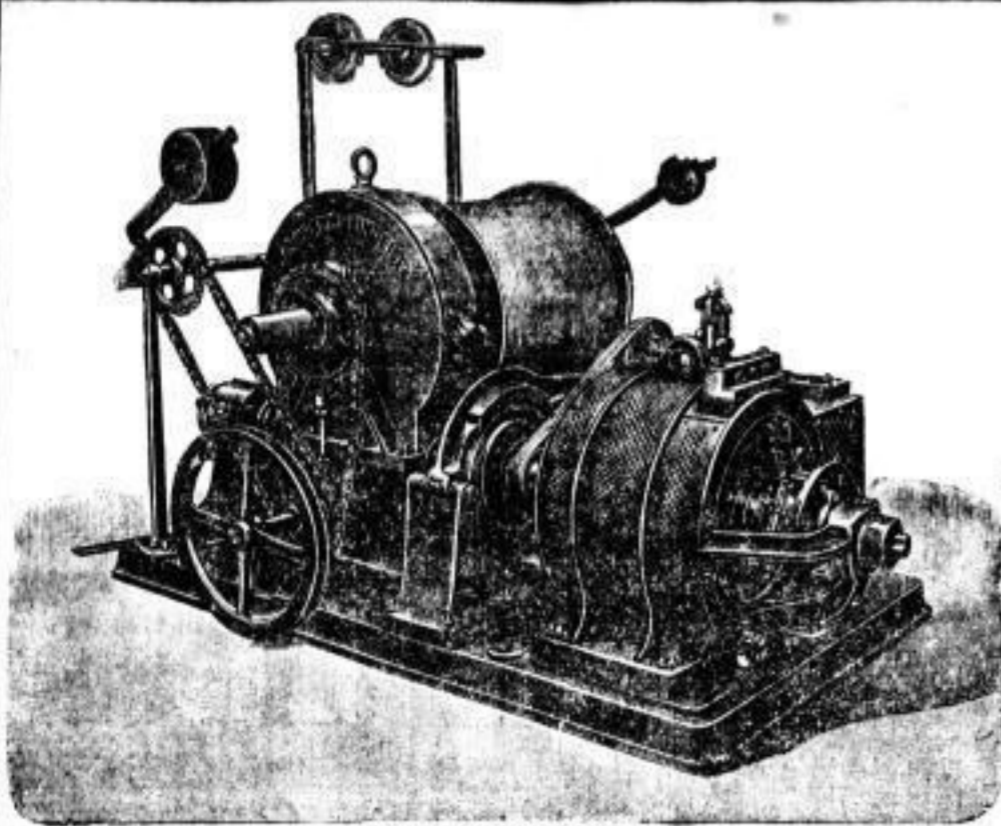
Salon-Gitarre,
Cantace und Joutewitz, elegant,
noch wie neu, für 55 Mtr. zu ver-
kaufen Marienstr. 15, 1.

Stereoskop-Bilder
auf Papier, Stück 10 Pf., zu ver-
kaufen Marienstr. 33, post.

Gebr. Planinos,
wenig benützt, tonreich, mit sehr
haltbarer Mechanik bei Raffie für
zu verkaufen

200 Mk. Sybre,
18 Moritzstr. 18, 2. Etg.
Vorzügliches freusaitiges
Pianino
billig unter Garantie zu verkaufen
Frankenstr. 14, 2., Edt. Reum.

Seite 16 "Dresdner Nachrichten" Seite 16
Dienstag, 9. Januar 1900 Nr. 7



Elektrische Winde.

C. Herrn. Findeisen, Chemnitz-Gablenz 13,

Spezialfabrik für Hebelzeuge,
festigt seit Jahren:

Moderne Fahrstuhlanlagen

nach eigenen bewährten Konstruktionen
für elektrischen, hydraulischen, Riemen- und Hand-Betrieb,
Laufkrähne, Drehkrähne und Bockkrähne
für elektrischen und für Hand-Betrieb,
Winden, Flaschenzüge und Laufkatzen.

Ausverkauf wegen Konkurs Schöffergasse 25, Eingang Sporergasse.

Die zur Konkursmasse der Firma: T. F. Göhler, hier, gehörigen bedeutenden
Vorräte an

China-Silberwaaren

in Luxus- und Gebrauchs-Artikeln aller Art

werden **33 1/3 %** unter den früheren Verkaufspreisen ausverkauft.

Die Lokalitäten sind zu vermieten.

Bernhard Canzler, Konkursverwalter.

Ausverkauf wegen Konkurs

Johann-Georgen-Allee 8.

Die zur Konkursmasse des Kaufmanns Hermann Säuberlich hier gehörigen
Vorräte an

Cigarren in allen Preislagen, Cigaretten, Rauch-, Schnupf- und Kautabak,

Cigarren in Kistchen zu 25, 50 und 100 Stück,

werden zu herabgesetzten Preisen ausverkauft. Gültiger Einkauf für Restauration u. Händler.

Bernhard Canzler, Konkursverwalter.

Ausverkauf wegen Konkurs

Pirnaischestr. 33.

Die zur Konkursmasse der Firma: Ed. Bachmann Nachf., Inhaber Oscar Mögel,
gehörigen bedeutenden Vorräte an

feinen Leder- und Bronze-Waaren,

als: Schreibgarnituren, Schreibmaschinen, Büttel, Photographie-Nahmen, Albums
mit und ohne Staffelei, Kassetten in Leder u. Elfenbein, mit vergold. u. Metallbeschlägen,
Parabente, Poche- und Fremdenbücher, Trinkhörner, Vasen und Tafelaufsätze,
Küchen in Bronze, 1 Cuivre-poli-Krone, 1 dergleichen in Bronze mit Majolica für
Gas und elektrische Beleuchtung werden

50 Proc. unter den früheren Verkaufspreisen

ausverkauft. Bernhard Canzler, Konkursverwalter.

Alle Hausfrauen,

welche die seit mehr als 20 Jahren beliebt gewordenen

Rudolph Seelig'schen Thee-Mischungen,

die ihres Wohlgeschmacks und grosser Ausgiebigkeit wegen bei allen Wett-
bewerben mit höchsten Preisen, „Goldenen Medaillen in Ver-
bindung mit Ehrenpreisen“, ausgezeichnet wurden, gut und echt erhalten
wollen, bitten wir, nur solche Packete anzunehmen, auf welchen deutlich
unser Firmo Rudolph Seelig & Co. steht, denn der Name unseres
Herrn Seelig wird combinirt auch von Anderen auf Thee-Packeten benutzt.

Die häufigen Klagen über sogen. Spurttheebüchsen (Pfeffermühlen ähn-
lich), sowie den Umtausch derselben müssen wir stets zurückweisen, solche
sind nicht von uns.

Wir empfehlen gute Thee-Mischungen

zu 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—, 6.—, 8.— M. pr. Pfd.

Rudolph Seelig & Co.,

Inh. Rudolph Seelig,

Thee-Import-Haus, 30 Pragerstrasse 30.

Tanz-Lehr-Institut

von **Joseph Gleditsch**, vorm. Tänzer a. d. K. Hofoper.

Beginn meines 2. Coursus in Tanz und seinen gesellschaftlichen Umgangs-
formen am 15. und 16. Januar im „Hotel grüne Tanne“, Königsbrüderstrasse,
sowie „Stephanienhof“, Stephanienplatz.
Anmeldungen betr. Institute, oder Wohnung: Fürstereistrasse 44, I., erbeten.



Walter's Garderobe-Schränke

mit gel. reich. Einrichtung.

bester Arbeit in verschiedenen Größen und Ausführungen, empfiehlt

F. B. Walter, Moritzstrasse 20.

Teleph. Amt I 579.

Frachtfrei nach allen deutschen Bahnhöfen.

Schönheit.

Sattes, reines Gesicht, blendend
schöner Teint, weiches, jugend-
frisches Aussehen, sammetweiche
Haut, weiche Hände in kurz. Zeit
nur durch **Crème Benzoe**
gel. geschäft. Unübertroffen bei
rother u. trockner Haut, Sommer-
erfüllen und Hautunreinigkeiten.
Unter Garantie frei, geg. M 2.50
Briem. od. Nachn., nebst gratis
beigabe d. sehr. Buches: „Die
Schönheitspflege“ als Rath-
geber. Glanz, Dank- und Aner-
kennungsschreiben liegen bei. Nur
direkt d. **Reichel, Sp. Ab.,**
Berlin, Eisenbahnstrasse 1.

Billigste und beste Bezugs-
quelle.

Spielkarten,

per Dutzend 6.50, 7, 8 und 9 M.,
empfehlen

Paul Roeder Nachf.

(Inh.: Arthur Böhmig,
Breitestr. 6, zunächst d. Sechtr.,
Telephon Amt I, Nr. 1742)



Hühneraugen,

harte Haut werden schnell und
gütlich beseitigt durch **Stabs-
arzt Dr. Niessens Arme-
Touristenpflaster**, per Rolle
60 St. Alleinverkauf u. Versand:
Kgl. pr. **Salomonis Apotheke,**
Dresden-N. Neumarkt 8



Ca. 1200 Str.

Wiesen-Heu

hat abzugeben
Verwaltung der Landes-
herrschaft Königsbrüd.

Rittergut Weissbach
bei Königsbrüd i. Sa.

Landaulet

Umst. halb. sehr billig z. verkaufen.
Röh. bei **Richard Weihe,**
Wagenbauanstalt, Trachau.

Cottbus. Hotel Weisse Taube,

inmitten der Stadt.

Telephon 244.

Neugebaut, ersten Ranges eingerichtet.
Elektrisches Licht (eigene Anlage). Cen-
tralheizung, Bäder im Hause.

Zimmer von 2 Mk. bis 2.50 Mk.
inkl. Licht und Heizung.

Omnibus am Bahnhofe.

Eine bewährte Errungenschaft!



Collan-Oel.

Das beste Lederfärbemittel,
macht alle Leder

wasserdicht, weich, haltbar!

Kein Thran, kein Fett, kein
Reklamemittel.

Erhöht und erleichtert von Militärs und
Civil-Verbänden.

Unerreichte nachhaltige Wirkung nach nur
einmaliger Anwendung.

Niederlagen in Dresden:

Gebrüder Ved., Dresden-N. Weigel & Sech., Dresden-N.
Vordorplatz. C. F. Föbel, Dresden-Neum.
C. G. Steyverlein, Dresden-N. C. Thummler, Dresden-Süd.
Verkaufsstellen:
C. E. Noak, Jütta, Dr. C. Röber, Banko.
Joh. Eichorn, Chemnitz, Rudolph Seier, Meigen.
E. Schwarz, Chemnitz, C. E. Näther Nidi, Meigen.
Otto Buich, Zwickau.

Bitte zu lesen!

Welch' eine Wohlthat für alle diejenigen Damen, deren Vertheil
hinter an und für sich vertheilbar ist und deren Wohlthat durch sehr
schmerzhaft sich geltend hat, sich von einer **Damenhand** behandeln
zu lassen! Welch' eine Wohlthat, durch kenntnissreiche Anwendung
der Mittel des **Fräuleinches** von jeder Empfindung befreit zu sein!
Welche Annehmlichkeit, wenn eine **Damenhand** ein solches von
schönsten Zähnen, wie die Perlen, in den Mund eingesetzt hat, die
sich nicht jeden Gebrauch in der Sprache und im Aussehen
gestatten.

Und diese Hand und diese Erfahrung bietet

Frau Kublinski,

Zahnkünstlerin

(Atelier Zahnarzt Kublinski),

22 Amalienstrasse 22

neben Hotel Amalienhof.

Pianino, Plüsch-Garnitur,

zu verkaufen, mit wunderb. schöner
Tonfülle, ist sehr billig zu neu. gute Arbeit, billig zu per-
verkaufen Moritzstr. 88, 2. r. Kaufm. Bürgerwiese 7, Hof, Markt.

Seite 17 "Freieser Nachrichten" Seite 17
Erscheinung, 9. Januar 1900 Nr. 2

Offene Stellen.
Ein ehrliches, zuverlässiges
Mädchen
zur Stütze der Frau wird per
lofort oder 1. Febr. gesucht im
Rathhaus-Restaurant
Langenberg b. Meis.

Bautechniker.
Suche für 15. Januar oder
höchstens 1. Februar d. J. einen
Lehrer, welcher im Entwurf
genau und in Abrechnungen
sicher ist.
Hermann Wendt,
Baumeister, Rammels i. Sa.
Wir suchen für Ostern einen
Lehrer
mit gut. Schulbildung für unsere
Werkzeug- u. Metallhdlg.
C. S. Morgensdorn & Co.,
Neumarkt 2, a. d. Landhausstr.

Commis.
Offerten unter G. U. 511 Exp.
d. Bl. erbeten.
Atempnerlehrer
unter günstigen Bedingungen für
Ostern 1900 gesucht. Kost und
Logis im Hause. Dresden,
Annunzstr. 67.
Wer schnell u. billig Stellung
finden will, verlange meine
Sachverständige. Stein, Berlin,
Dietrichstr. 54.

Ein Selbstecker,
bei Formen und Drehen kann,
in feste Stellung gesucht.
C. A. Schöne,
Meine Badhofstr. 15.
Suche für 1. April 1900 einen
verheirateten, zuverlässigen
Oberschweizer
Nichtstand: 40 Grosch, ca. 20
Alten und 8 Jungen. An-
tritt kann auch sofort erfolgen,
da mein jetziger Oberweizer
eventuell früher weicht. Nur
gut empfohlene Leute finden Be-
rücksichtigung und wollen Ihre
Bewerbungen mit Zeugnisab-
schriften an G. Fiedler, König-
Schlachau, Post Städt, senden.
Junges Mädchen,
das sich als Verkäuferin
ausbilden will, künje Behörde
leit. Kunst-Klassisch u. Namen-
trifft ge. Hofstr. 2, Topf.

**Mamsell-
Gesuch.**
Suche zum 1. April eine
durchaus zuverlässige, tüchtige
Mamsell, die gut kochen kann.
Nur solche mit besten Empfeh-
lungen wollen Offerten mit Zeug-
nisabschriften senden an
Kau Luise Rossberg,
Trebantz, Post Städt i. S.
Dienstmädchen erhalten gute
Stellen durch Frau Thiel,
Carostr. 10, part. 5b.

**Kaufmanns-
Lehrerling.**
Für ein größeres Fabrik-
Comptoir in einer kleineren
Stadt Sachsens wird ein ge-
weckter u. fleißiger Sohn ach-
tbarer Eltern für diese Ostern als
Lehrerling
bei günstigen Bedingungen ge-
sucht. Gute Handwerkslehre am
Platz. Gefäll. Offerten mit
selbstgeschriebenen Lebenslauf an
Hansenstein & Vogler,
A.-G., Chemnitz, unter
S. 227.

Gesuch.
Suche für mein. best. Haushalt
mit 1 Kind eine fleiß., geeignete
Bedienstete, die mit der Haus-
frau gemeinsam die Wirtschaft
betreibt u. sich keiner Arbeit idem.
Liebevolle Behandlung u. Familien-
anschluss zugesichert. Stellung
event. dauernd. Gest. Off. mit
Angabe v. Referenzen u. Gehalts-
ansprüche unter K. 147 in die
Exp. d. Bl. erbeten.
On cherche jeune de-
moiselle distinguée,
disposée à voyager. In-
dispensable envoyer
photographie. Excellen-
tes conditions. S'adresser
„Odino“ poste restante
Florence.

Perfekte Köchin
für bessere Restaurationsküche für
lofort oder 15. Jan. gesucht. Off.
an die Annunc.-Exp. Friedr.
Eismann, Meissen.
Junge Mädchen
können das Schneidern gründlich
erlernen bei Schlegel,
Berofstraße 52, 4.

Lehrlingsgesuch.
Für meine künftige Bedie-
nung, Eisen- und Kurzwaren-
handlung suche per Ostern einen
jungen Mann aus achtbarer
Familie als Lehrling. Kost und
Logis im Hause. Selbstschrei-
bungen erbeten an Carl
Fleischer, Meissen.
**Herrschafflicher
Kutscher,**
mögl. unterth., welcher Haus-
u. Gassenarbeit zu übernehmen,
namentlich guter Pferdewärter ist
u. gleichzeitig nur gute Zeug-
nisse ausweisen hat, wird für 1. oder
15. Febr. gesucht. Off. unter
H. K. 731 Exped. d. Bl.

Vertreter
u. Depositar für Dresden v. einer
auswärtigen Fabrik v. Beleuchtungs-
Werkzeugen gesucht. Off. mit event.
näheren Angaben der persönlichen
Verhältnisse erb. unt. L. 211 an
Hansenstein & Vogler, A.-G.,
Dresden.
Bautechniker,
tüchtig u. erfahren, in dauernde
Stellung v. lofort gesucht. An-
gebote mit Zeugnisabchriften u.
Gehaltsansprüchen unt. L. Z. 144
Rudolf Mosse, Wladimirstr. 12,
Dresden.

Herrsch. Kutscher
möglichst gedienter Kavallerist,
mit guter Pferdekenntnis, sein,
wird per 1. März in Stellung
gerufen. Off. unter J. R. 4
Annunc.-Exp. G. Wächter,
Stöckelstr. 10a.

**Holzdrechsler,
Tischlergesellen,**
solide Leute, gute Arbeiter, auf
weisse Möbel bei dauernder Be-
schäftigung sucht lofort

**Schweizer-
Gesuch.**
Ein zuverlässiger, ordnungs-
liebender verheirateter
Oberschweizer,
dessen Frau mit thätig sein darf,
wird zur Versorgung von 60
Kühen bei hohem Lohn für
1. April ds. J. mit Futtergang
Kauf v. Mannen i. S. ge-
sucht. Abschrift der Zeug-
nisse erwünscht.

Schirmmeister
wird zum 1. April d. J. gesucht.
Rittergutsverwaltung
Reinhardtgrünna
bei Dippoldiswalde.

Köchin.
Wegen Verheiratung der ichs.
suche ich für 1. Februar ex. eine
Köchin, welche die herrschaftliche
Küche versieht.
Frau Beatrice Günther,
Rittergut Schierich bei Meissen.

Mägde
jed. Art erh. Kostlos gute Stell.
durch Frau Lenthold,
Rönnerstraße 10, L.
Bitte Bücher ein. Melie vergütet.

Lehrerling
gesucht
mit gut. Schulkenntnissen u. aus
guter Familie per Ostern für ein
größeres, altrenommiertes Kolonial-
Geschäft. Kost u. Wohnung im
Hause. Gest. Offerten unter
K. H. 100 an Hansenstein
& Vogler, A.-G., Meissen.

Dienstmädchen,
das kochen kann, für lofort oder
höchstens 1. Februar in einen
kleinen Haushalt
gesucht.

Zu melden täglich zwischen 8 u.
5 Uhr Nachmittags Dresden-
Striesen, Neberwaldstr. 37, 2. l.
Ein tüchtiger
Reise-Inspektor,
der bereits mit nachweisb. guten
Erfolgen gearbeitet hat, wird für
die Niederländische Lebens-Ver-
sicherungsgesellschaft lofort gesucht gegen
festen Gehalt. Provision u. Refe-
renzen an die Subdirektion Dres-
den, Mathildestr. 13.

**strabsamer jüngerer
Kaufmann,**
vertraut mit allen Comptoir-
Arbeiten, mit schön. Handschrift,
möglichst Stenograph u. Maschi-
nenführer, dauernde Stellung.
Reflexionen aus der Branche
wollen sich schriftlich unter Be-
fügung von Zeugnisabchriften,
Angabe der Gehaltsansprüche u.
Zeit des Eintritts melden bei
der Firma
Eisenwerkerei und
Maschinen-Fabrik,
Actien-Gesellschaft,
Bautzen.

Hausfräulein
nicht unter 20 Jahren wird zur
Stütze der Hausfrau in beh.
aber einfach gehaltenem Hause,
Pflege u. Erziehung dreier Kinder
von 1-3 Jahren bei gut. Gehalt
zu lofortigen u. baldigen Antritt
gesucht. Ausgebildete Kinder-
pädagogin mit prakt. Erfahrungen in
Küche u. Hauswirtschaft bevor-
zugt. Persönliche oder aus-
süchliche schriftliche Anerbieten
zu richten an
Wilhelm Häbner,
i. Sa.: Rammels Wollweber,
G. m. b. H.,
Rammels in Sachsen.

**Lehrlings-
Gesuch.**
Für mein Kolonialwaren-
Geschäft u. Cigarrengeschäft suche
zu Ostern 1900 einen jungen
Mann mit guten Schulkennt-
nissen als Lehrling. Kost und
Logis im Hause. Beacht. der
Handelslehre Bedingung.
Bruno Halke, Bautzen.

Lehrerling
zur Jahresthätigkeit sucht
Dr. Hendrich, Struweit. 9.

Stellen-Gesuche.
Junger
Kaufmann,
in England u. Kolonien ge-
weckt, ausgebildet in Paris,
der engl. u. französl. Sprache
mächtig, in Bezug, sucht bessere
Posten im Comptoir oder Lager
per lofort. Offert. u. F. 136
an die Exp. d. Bl. erbeten.

Bautechniker,
gef. Maurer, praktisch u. theoret.
tüchtig, sucht für Bau u. Verneu-
erung, od. später dauernde Stellung
möglichst in fl. Stadt od. Land.
Gest. Off. unter P. G. 682
Exp. d. Bl.

**Gewandter
Kaufmann,**
Christ, ledig, Bierverweigerer, re-
präsentationsfähig, in allen
Büroarbeiten, durchaus bewand.,
mit reicher kaufmänn. Erfahrung,
auch technisch gebildet,
sucht Stellung
als Kaufmann oder techn. Leiter
in größerem Geschäftsbetriebe.
Erste Referenzen. Gest. Off. u.
N. U. 649 Exp. d. Bl.

**Tüchtiger Fachmann
in der Leder-
u. Treibriemen-
Branche,**
von reicher kaufmänn. Erfah-
rung, Christ, ledig, repräsentations-
fähig, sucht Stellung zum
sofortigen Antritt. Erste Referen-
zen. Gest. Off. u. N. V. 650
in die Expedition dieses Blattes.

Lehrmeister gesucht
für meinen Sohn, welcher Lust
hat Tapetier zu werden.
Offerten unter O. D. 656 in
die Expedition d. Blattes.

Provisions-Reisender
sucht Vertretung für Dresden u.
Umgebung. Off. unter A. B.
Oppelstr. 77, Cigarrengeschäft.

Ein Fräulein, in der Führung
eines Haushalts bewandert,
sucht Stellung als
Wirtschafterin
bei einem älteren Herrn oder
Witwen, auch mit Kindern. Off.
erbeten unter H. H. 517 an
„Invalidentant“ Dresden.
Wegen Aufhebung des Geschäftes
sucht der bisherige Leiter u.
Mitinhaber desselben

**Vertrauens-
stellung**
und erbittet geehrte Anerbietungen
unt. G. 95 in die Exp. d. Bl.
Suchender steht in vorzähl. Ruhe
und ist im Stande, eine größere
Kantion zu übernehmen. Auch
würde er bereit sein, gegen ent-
sprechende Sicherheit Kapital dar-
zulegen u. event. höher als Theil-
haber einzutreten oder das Ge-
schäft zu übernehmen.

**Größes Berliner
Schweizer-Bureau**
Carl Hintze,
Berlin, Eichendorffstr. 18.
empfehlen
tüchtige ledige
Schweizer u. Lehrburiden.
Uberschweizer-Stellgesuch.
Ein tücht. vech. Überschwizer
sucht, geführt auf g. Zeugnis, per
1. April andernweit dauernde Stell-
Berthe Herrsch. w. erbeten. Be-
z. senden an Joh. Voel. Oberbach,
Knecht b. Seidenberg, Ob.-Lautitz.

2 Schweizer
suchen zwei- od. Unterschweizer-
stellen. Lehrburiden obzugeben
Bisler, Mühlerberg.

Als Stütze
sucht ein eins. Fräulein aus besser.
Familie per 1. April oder früher
Stellung in Dresden. Off. mit
C. K. 100 postlag. Bohem-
friedberga i. Sachsen. erbeten.

Perfekter Pianist
ledig, Deutschböhme sucht in
Dresden od. Umgebung ein En-
gagement. Näheres Dresden, Au-
der Hauptstr. 13, im Grün-
wangen-Geschäft.

**Größere Guts-
Administration**
sucht in jeder Weise tüchtiger
Landwirth. Off. unter A. 783
Annunc.-Exp. Sachsenallee 10.

Geldverkehr.
25-30,000 Mk.
gesucht auf 1. mündelst. Syn.
in Borsort Dresdens. Gefällige
Offerten unter S. L. 563 an
Hansenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

Baugelder
zu jeder Höhe und zu möglichem
Zinsfuß gewährt auf Grund-
stücke in Dresden u. nächster
Umgebung die
**Bank
für Grundbesitz
in Dresden,**
Weissegasse Nr. 1. l.

Cigarettfabrik.
Ein Fachmann und ein Lei-
ter (tüchtiger Verkäufer) suchen
einen Kapitalisten. Hohe Zin-
senergütung. Offert. unt. X. 10
Postamt 16 erbeten.

2000 Mark
sofort als Darlehen vom Besitzer
eines größeren Landgutes gegen
vielfache Sicherheit u. der Zeit
entsprechende Zinsen auf 1-3 J.
gesucht.
Gest. Offerten unter H. 159
in die Exp. d. Bl. erbeten.
Geld! Wer Geld heb. Höhe zu
geben! Wer Geld heb. Höhe zu
nehmen! von D. E. A., Berlin 65.

Sparkasse Geising i. Erzgeb.
verzinst Einlagen mit 3 1/2 %
6 Millionen Mark

suchen zu guten Bedingungen unter günstigen Bedingungen lofort
zur Verfügung. Strengste Discretion. Off. unter H. Z. 696
„Invalidentant“ Dresden.
Gefälligkeits-Accepte,
sowie Accentaustausch vom lofo.
Herrn. Off. u. J. B. 2120
an Exped. d. Berl. Tageblatts,
Berlin SW.

5000 u. 3000 M.
Hypothek lofort od. später hinter
30000 und 50000 Mk. Zins
41000 Mk. Off. u. O. N. 665
Exp. d. Bl. erbeten.
Hypothek-Kauf.
Hypothek, die man nicht kündi-
gen kann oder will, kauft selbst
bei Baarzahlung mit etwas Be-
zug. Off. u. T. V. 501 an
Hansenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

7000 Mark
als 2. Hypothek auf ein Gut lof.
gesucht. Off. u. A. 651 in
die Exp. d. Bl.
Ein im Maschinen- u. Fabrik-
Geschäft theoretisch sowohl
als auch praktisch ausgebildeter,
mit den erforderl. kaufmännischen
Kenntnissen vertrauter u. in den
beiden Sprachen fließend

Techniker
wünscht sich an einem nachweis-
lich unabhängigen Geschäft gleichviel
welcher Art mit einem Einlage-
Kapital von 10,000 M.
thätig zu betheiligen
ebent. eine Filiale zu übernehmen.
Gest. Off. erb. u. B. 88 in die
Exp. d. Bl.

**Pro Januar 1900
Theilhaber**
in 11 od. thätig. zur Erweiterung
einer seit 18 Jahren in
Dresden-Alt. befindl. handw. Ge-
sellsch. Firma, Betriebsweiser
bet., mit 15-20,000 Mk. bei
guter u. gewissenhaft. Verwaltung
gesucht. Adress. unter F.
T. 488 i. d. Exp. d. Bl. erb.

**Eine Lebens-
Versicherungs-
Police**
über 10,000 M. entweder
auf einige Zeit zu betheiligen,
oder auch gänzlich zu
verkauften
gesucht. Offert. unt. T.
70 a. d. Exp. ds. Bl. erb.

8000 Mark
sichere 2. Hypothek, innerhalb der
Brandkasse, auf werthv. Restau-
rationsgrundstück lof. od. 1. April
zu leihen gesucht. Gute Bezugs-
u. event. Ausbeute zugesichert.
Gest. Offert. unter D. R. 3610
an Rudolf Mosse, Dresden.

**Betheiligung
oder
Kauf.**
Ein erfahre. älterer Kaufmann
wünscht sich mit einem Kapital
von ca. 30-40,000 Mk. an einem
nachweisbar rentabl. Unternehmen
thätig zu betheiligen oder auch
ein solches käuflich zu übernehmen.
Gest. Offerten, deren Discretion
zugesichert wird, unter F. 91
in die Exp. d. Bl. erb.

5000 Mark
werden zur Veräußerung seines
bereits seit ca. 16 Jahren be-
stehenden und nachweislich gut-
gehenden Geschäfts von einem
solchen Kaufmann und pünktlichen
Zinszahler möglichst lofort oder
baldig zu leihen gesucht.
Beizehe Off. bitte unter C. 132
an die Exp. d. Bl. gefälligst
zur Beförderung gelangen zu lassen.

Sichere Hypotheken
in Beträgen von 5000-50,000
Mk. nur Dresden oder alternativen
Borsort und können Jahreszins
fällig, werden von Kapitalisten
gegen baar gekauft. Offerten
erbeten unter T. W. 617
an Hansenstein & Vogler
(A.-G.), Dresden.

25,000 Mark
lofort od. 1. April auf ein
solides Grundstück in Borsort
Dresdens als 1. Hyp. gefällig.
Off. unter P. J. 681 in die
Exp. d. Bl. erbeten.

20-25,000 M.
lofort auf prima 2. Hyp. zu
5% u. etwas Damum mehrere
Jahre fest auszuliefern. Off.
unter U. Z. 618 an Han-
senstein & Vogler, A.-G.,
Dresden.

26-28,000 M.
1. Hypothek auf ein schönes Ge-
schäftsgrundstück Dresdens an
lof. Lage 2,500 Mk. Grund-
fläche 31,000 Mk. Ausbeute mit
getragen. Off. unter C. J. 710
„Invalidentant“ Dresden.
Zur günstigen Uebernahme von
3. Waisenfabrik d. Dresden
sucht Sachmann einen

Compagnon
mit Kapital. Gest. Offert. unt.
E. 135 Exp. d. Bl.

2000 Mk.
werden von einem Geschäftsmann
auf 3 Monate gegen Accent und
gute Zinsen zu leihen gesucht.
Offerten erbeten unter L. 148
an die Exp. d. Bl.

**Gutgehende groß. Fabrik
sucht einen thätigen
Kompagnon**
mit Kapital wegen Erwei-
terung des Betriebes. Off.
erb. unt. G. 137 Exped. d.
Blattes.

2000 Mk.
bei 200 Mk. Damum u. 6% von
erbt. nicht. Gutshel-Leuten (St.
Dresd.) geg. Sicherh. u. Bürgsch.
v. Selbstkapital u. l. S. bald. ge-
st. Off. unt. Z. 13208 Exp. d. Bl.

Pensionen.
Für ein 14-jähriges geundtes
Mädchen wird ab März od.
April a. c.

Unterkunft
in einer Familie gesucht, welche
sich liebevoller Nachsicht gegen
selben widmen würde. Verheir.
e. Familie bevorzugt. Offerten
unt. C. 823 Exped. d. Bl.

Dresden-Strehlen,
Josephstr. 10, hohes
Erdgeschoss, nebst Zimm. und
Bettzimmer. E. Gemmerl,
Borsort.

Damen
in diskreten Verhältnissen finden
liebevolle Aufnahme und sorg-
same Pflege bei strengster Be-
schwiegenheit in einem Orte des
Erzgebirges. Offerten unter
K. 210 an Hansenstein
& Vogler, A.-G., Chemnitz.

Seite 19 „Freies Nachrichten“ Seite 19
Freitag, 9. Januar 1900

Ziehungs-Liste der Anstellungs-Lotterie des Vereins Canaria I in Helbig's Etablissement.

A. Hauptgewinne: 2400 17162 15056 1821 10078 17749 2798 8807 15026 17561 5215
17216 5109 10237 7197 5755 17692.

B. Kanarienhöhne ohne Stäbe: 31 40 74 91 103 255 69 74 315 51 435 94 502 13
67 81 651 86 95 820 38 69 942 48 1016 18 19 26 73 75 1105 50 1205 21 43 49 1316 1461
1504 11 16 26 66 70 79 1601 20 38 50 96 1700 3 35 54 1816 48 87 93 1901 10 28 57 59 89
2075 94 2135 53 81 2239 70 2325 51 75 2453 97 2513 15 38 59 2611 43 2727 41 45
2824 33 80 85 2915 31 33 51 3029 31 66 92 3131 42 58 3205 14 3310 18 22 32 48 57 3408
17 25 3505 55 63 75 78 93 3610 67 3706 9 3802 30 46 50 99 3916 28 81 91 92 4000 18 42
48 62 65 92 4131 68 78 4220 47 50 72 89 96 4308 9 69 84 4461 4536 51 62 4604 12 69 72
473 4809 14 17 74 4901 59 85 5007 33 44 54 77 79 5233 44 78 5312 24 32 87 5423 23
35 79 90 5530 38 5720 77 85 5835 45 52 77 98 5932 48 6056 95 98 6113 51 56 98 6206
57 6304 18 56 59 65 93 6430 40 62 67 6507 25 57 58 97 6643 71 6714 60 6803 7 71 80
6927 47 7004 8 41 83 7119 42 91 7211 30 46 69 92 95 7312 25 46 7411 17 77 85 88 99
7511 57 57 71 7624 30 41 45 59 61 64 7825 78 7906 18 65 66 8013 8134 72 8221 31 74
8354 98 8400 2 4 16 8532 60 69 82 90 93 8608 21 71 8738 90 8814 53 8913 18 80 84
9035 58 87 93 9103 37 82 9215 38 40 74 9300 14 35 81 9403 9 16 19 64 9501 33 43 53 89
93 9636 9832 42 9902 17 10002 9 60 64 86 10104 11 46 51 68 81 90 92 95
10209 37 10319 47 64 72 78 90 10419 81 10506 76 88 10609 92 10710 22 40 51 83
10882 83 10960 80 95 11002 9 16 17 68 11135 38 56 83 93 11203 20 26 53 61 11300 47 51
97 11409 25 36 50 65 11506 29 11702 33 39 50 70 74 11812 55 73 76 96
11934 60 12012 40 71 81 12100 12238 79 12316 18 87 92 12429 31 56 88 12517 46 60
12607 19 24 49 54 94 12704 32 39 42 54 94 12819 12906 29 80 13080 13123 29 78 79 83
94 13231 12 72 97 13300 5 67 87 13402 20 35 62 77 13503 15 35 56 55 56 13627 73
13713 20 21 32 54 97 13816 51 13902 24 46 51 61 76 14016 22 48 14152 61 68 14281 83
14336 71 14401 42 14568 14627 29 42 53 68 78 94 14739 56 73 87 14818 14905 15 66
15011 18 26 31 56 65 15103 26 39 83 15309 70 73 15439 45 47 67 71 82 15511 15610 32
15744 49 15900 16 83 16017 16105 22 25 38 42 61 82 87 16243 66 73 77 16321 16405
7 51 74 16503 18 16610 82 16718 62 80 16832 43 82 90 92 16983 90 17005 6 20 33 71 73
79 17111 35 46 51 55 62 69 85 94 17216 21 39 53 90 17317 24 54 72 74 80 89 17411 24 82
85 88 17550 59 61 86 17602 69 17706 20 17805 57 83 17931 54 63 68 85

C. Safine: 2128 2204 2300 10422 10404 8996 1301 12045 12896 1961 16493 4517 16671
17412 17380 13860

Die Gewinnansgabe erfolgt in Gemäßheit des genehmigten Verlosungsplanes vom 8. bis 11. Januar 1900 Vorm. 9-1 Uhr und Nachm. 3-7 Uhr in Helbig's Etablissement.
Gewinne, welche bis 11. Januar 1900 nicht abgeholt sind, verfallen zu Gunsten des Vereins.

Versteigerung Rampischestrasse 12, I.

Diesbezügliche morgen Mittwoch den 10. Januar Vormittags von 10 Uhr an
1 Pth. neues und Nachlass- und Umzugsmobiliar,
als: 1 Salon in Ebenholz, bestehend aus 1 Polstergarnitur, Sopha, 2 Antevils u. 6 Polster-
stühle mit hellblauem Niederholmalbezug, 1 Serrico, Truceau, Schreibtisch, Antiquitäten- und
Beleuchtungs- sowie mehrere Polstergarnituren, Sophas, Zierische, Stühle, Kleiderschränke,
Büffets, Waschtische mit u. ohne Marmor, sowie die vollständige
Einrichtung eines Milch- und Buttergeschäfts,
als: 1 Eiskühler, 1 Rührkühler, 2 Waagen, Firmenstempel, Krüge, Gemäße u. (Alles fast
neu) zur Versteigerung.
Scharfe & Köhler, Aufst. u. Tax. Tel. 3915.

Gerichtlicher Ausverkauf König-Johannstrasse 9.

Diesbezügliche gelangen im Auftrage des hiesigen königlichen Amtsgerichts sämtliche Waaren-
bestände des altrenommierten **Richter'schen** Geschäfts an
echten Spitzen, Echarpes, Schleiern, Gardinen,
Berkleiden, Tischdecken, Häusern, Schleiern, Hübschen, Farben, Jansons, Tüllen, Befägen,
Tischläufern, Decken, Spitzen, Kragen und Umbhängen, Bett-Einlagen, Handtaschen, gefüllte
Spitzen und Einlagen, sowie einen großen Lager inmittler Spitzen
zu weiter herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf.
Geöffnet Vormittags von 8-1 Uhr und Nachmittags von 3-8 Uhr.
E. Pfehfelder, v. Nahe verpfl. Auctionator u. gerichtl. Taxator.

Grosse Nutzholz-Auktion.

Wegen Erweiterung der Hafenanlagen zu Gröden sollen **Donnerstag den 11. Januar,**
Vormittags 10 Uhr, die Herren Untereichter Gansch daselbst gehörigen Holz, als:
82 Stück schöne Eichen bis 55 Ctm. untere Stärke u. 15 Mtr. Länge.
50 Stück Erlen bis 55 Ctm. untere Stärke und 10 Mtr. Länge,
18 Stück Koppeln bis 60 Ctm. untere Stärke und 12 Mtr. Länge
unter den vor der Auktion bekannt zu gehenden Bedingungen versteigert werden. Das Holz liegt
in der Nähe der Schneidemühle, Abfuhr ist beantragt.
F. Hensel.



**Wieder-
holt
embüing für
best. Vogel-
futter den
1. Preis.**

Um unsere Vögel in der
Überwinterungszeit gesund zu
erhalten, ist das beste Futter
ein gutes, richtiges und
frisch gemischtes Futter
zu haben. Vorräthig ge-
packte, lange lagernde Futter-
mischungen zu haben, ist nicht
möglich. Um die Vögel in alle
Parten Stuben u. Wald-
vögel, Vagabunden u. Weid-
freier meine preisgekrönten
Futterorten: Körnerfutter,
Universalfut. Weidwurm
u. getr. reine, Anticancer,
Muska, Weidwurm, Vogels-
Biscuit und Vogelfut. Alle
Zusätze zu Vogelfutter-
Mischungen in bester Qualität.
Streu- u. Futtervorräth-
ungen für Vögel im Garten.
Sprei's Patent-
Vogelfut. und Kuckuckfut.
Sundekuchen. Bei Abnahme
von 10 Pfund 10 % Rabatt.
Bericht u. an dem gegen Nachn.
Preisliste gegen 5 Pf. Marke fr.

H. Hromada,
Inhab. Alb. Theising,
Sokol'ska, Moritzstr. 13,
Ede Straße Johannisstr.

Frische Ananas
14 Tage lang außerordentlich
billig. Früchte 2-4 Pf. schwer,
verpfl. 5 Pf. Verpackung frei.
**Eng. Alexander, Südwest-
Import, Hamburg.**

Kutschirwagen,
Zubehör, sofort billig zu verkaufen
Zerfahrig, Albersstr. 10.

**Realschule
mit Progymnasium
zu Leisnig.**
Anmeldungen neuer Schüler
für Octobr 1900 nimmt der Unterzeichnete, **Mittwochs und
Sonntags von 11-12 Uhr** in seinem Dienstzimmer in
der Realschule entgegen. Geburtschein, Impfchein und die letzte
Zeugnis sind dabei mitzubringen. Schulgeld 80 Mark jährlich.
Leisnig, den 6. Januar 1900.
Prof. Dr. Scheibner, Dir.

Butter billiger.

Alleerleichte Molkerei-Zafelbutter,
„Marke Kleblatt“,
das Beste was es giebt,
Pfd. 115 Pf.,
empfehlen
A. Schönborn,
Kl. Plauenschegasse Nr. 16, Ede Weimischstraße.
**Thüren
und Fenster,**
Solid gebaute, tonhöre
Pianos,
Garnoniums, neu u. gebitt.
Verkauf, Miethe, a. Theilg.
bitt. Schöne, Johannesstr. 19.

Heirath.

Jüdl. gebildet u. schön, mit
200,000 Mk. Vermögen, sucht sich
zu verheirathen. Näheres durch
**H. Clees, Tiefrod, Vuxem-
burg. Briefe kost. 20 Pf. Porto.**

verheirathen.

Betreffende Dame müße außer
den Tugenden, die ja alle Damen
mehr oder weniger besitzen resp.
besitzen wollen, noch den immer
seltenen Vorzug der
eigenen, Lust u. Geschäfte zu haben,
um ihrem Mann auch darin
eine Genossin zu werden. Ver-
mögen wäre ebenfalls erwünscht.
Junge Damen, welche gewillt
sind, auf dieses erlangene Ge-
such einzugehen, werden gebeten,
in Briefschreiben mit Zusenden
zu treten und den ersten Brief
u. **L. 221** Exp. d. Bl. nicht.

Heirath

bekannt zu werden. Herren in
den 40er Jahr, und in geistlicher
Lebensstellung wollen Abt. bis
12. d. M. u. **T. R. 781** in der
Exp. d. Bl. niederlegen.

Schlossermeister

wünscht bei **Heirath** einfaches,
ankundiges Mädchen im Alter
von 18 bis 25 J. kennen zu lernen.
Off. u. **B. 52** an Ann.-Bureau
Sophienstr. 2.

Heirath!

Ein Ende 30er, in guten Ver-
hältnissen stehender Herr wünscht
mit einer in gleichen Verhältnissen
stehenden, besseren Dame in Drei-
wechsel zu treten behufs späterer
Verheirathung. Offerten u.
F. S. 781 erbeten an den
„**Invalidendanz**“ Dresden.

Dame,

Ende 30er, evangel., aus guter
Familie, sehr häßl. u. wirtschaft-
lich, von schöner Natur u. gutem
Gemüth, möchte sich wieder ver-
heirathen mit e. Herrn in hoh.
Position. (Nach Wittwer m. A.)
Anonyme u. Vermittler zwecklos.
Gef. Zuschriften unter **C. 1080**
durch die Expedition dieses Blattes.

Heirath.

Herren, welchen an einem glück-
tr. Heim gelegen ist, bel. Off
unter **C. 736** niederzulegen in
der Exp. d. Bl.

Heirath.

Herren, welchen an einem glück-
tr. Heim gelegen ist, bel. Off
unter **C. 736** niederzulegen in
der Exp. d. Bl.

amerit. Schaufel

mit 7 Mtr. 1 Wohnwagen, Orgel,
alles im besten Zustande. Abt.
Off. u. **V. 250** in die Exp. d.
Bl. niederzulegen.

Deckhengst,

wenigstens 16 Faust hoher zer-
legter Traber, ohne Erbfehler u.
Untugend, damit er nach der
Deckzeit im Ggg verwendet wer-
den kann. Gest. Anträge unter
L. K. 1090 an **Hansen-
stein & Vogler, Prag,
Plattstr.**

5jähr. Stute,

kräftig, kerngesund, lammtramm,
weil überzählig, zu verkaufen.
**Gebrüder Schleising,
Damburgerstraße 27.**

Gebr. Geldschrank

mit eigener Abtheilung für Ge-
schäftsbücher zu kaufen gesucht.
**Edmund Kletzsch,
Machinistenabth.,
Sobian, Dresdenerstraße Nr. 3.**

Spezialist für Perrücken

**Toupetts, Scheitel,
Kerker der Natur von
Eduard Springer, Artificer,
Sophienstr. 3, Stadt-Café.**

Zwei gebrauchte, Federwagen,

40 u. 70 Ctr. Traglast, einer in
Koffenauhaß, sind preiswerth zu
verkauf. bei **Schmidmeißner R.
Herbst, Palmstraße 19.**

Für Milchhändler

120-150 Liter Milch täglich,
pro Mtr. 14 Pf., hat ein 9/10 Eid.
von der Reichsricht. Hauptmarkt,
geleg. Gut an e. zweif. Milch-
händler zu vergeben. Off. u.
L. D. 794 Exp. d. Bl.

Alterthum!

Gut erhaltenes **Weißner Vor-
schaltender** Marcolli'sche, über
100 J alt, 22 Stück, billig zu
verf. Abt. erb. u. **F. T. 782**
„**Invalidendanz**“ Dresden.

Hautausschläge und Flechten

aller Art, veraltete u. frische,
scrophulöse, nässende u. trock-
nenreinen Teint, Miliar,
Kopfschuppen, Zammelpilz,
Vulva u. c., offene Jucke, Aus-
scheidungen, Geschlechtsent-
zündungen, irritirte Nerven-
u. Schwächezustände, behandelt
mit bestem Erfolge in
kurzester Zeit
**Dr. med. Hartmann,
Ulm a. D.**
Anfragen sind 20 Pf. in Brief-
marken beizulegen.

Stutzflügel,

Prachtstück **berühmte Firma,**
billig veräußert. **Stolzenberg,
Johann-Georgen-Allee 13.**
Zahlung gegen monatliche
Raten gestattet.

Ballblumen

in größter Auswahl offerirt
Blumenf. **Hesse,
Schneidstr. 12, 2.**

Schmadelbach

Aussergewöhnlich
preiswerth:
**Prachtvolle
Teppiche**
von Mk. 6,50 an.

Reisende
Portièren
von Mk. 3 an.

Schöne
**Gardinen
und Stores**
von Mk. 2,25 an.

Elegante
Steppdecken
in allen Farben von
Mk. 3,75 an.

Wundervolle
Eisdecken
mit Schmir u. Quasten
von Mk. 2,25 an.

Praktische
Läuferstoffe,
bunt gewirkt,
von 35 Pf. an.

Kostbare
**Angora-u.
Ziegenfelle**
von Mk. 1,10 an.

**H. M.
Schmadelbach,
Marienstr. 3, 5, 7.**

Schmadelbach

Man verlange
**Cotillon
& Carnevale**
Gelbes, Bismarck
Dresden
Preisbuch

**Was hilft
sicher geg. offene
Puss- und
andere Wunden?**
Das **Vulnere-Crème** u. beste Wund-
heilmittel: auch für
Blutergüsse. Diese wirkt
sofort gut, die Wunden
sind schön zugehilt.
Königs. Hof-Fabrik.
Dr. Krause'sche Apotheke, allen
Arten von Wunden, Salzfuss, Weis,
Schwefelfuss, rothen Hautstellen,
Flechten, Ausschlag etc.

Vulnere-Crème
gen. geschützt. 2 gold. Med.
gerühmt. Preisbuch. Dose 1 Mk., Tube
50 Pf., beide 20 Pf., dann 20 Pf., in
Apotheken. Versand von 8 Dose ab
und mehr mit Rabatt durch
Apotheker **Grundmann**
Berlin S.O. 33. Skalitzerstr. 82.
Bestandtheile: Benzoeöl, Myrrhen-
öl, Opium, Vanillin, Vaseline, Zink-
oxyd je 40, Korbalkohol 12,5, essigsaure
Thonerde 7,5, Fett 200.

**2000 Ctr.
Futter-Rüben,**
große, gesunde Reutewiger, sind
auf **Rittergut Gestewitz**
bei **Porna** preiswerth zu ver-
kaufen.

Seite 24 „Dresdener Nachrichten“ Seite 24
Dienstag, 9. Januar 1900 Nr. 7

Offene Stellen.

Für die Kreisbauhauptmannschaften in Dresden u. Bautzen suchen wir einen tüchtigen

Inspektor.

Schriftliche Offerten erbittet die General-Agentur des „Neptun“ in Dresden, Otto-Allee 12.

Für 15. Januar oder später wird zu einzelner Beschäftigung ein tüchtiges, gewandtes

Hausmädchen

zum Alltagsdienst gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann. Muss evangelisch sein und schon in herrschaftl. Hause gedient haben. Diese Stellung würde sich auch für Mädchen besseren Standes eignen, sofern ichen gebildet hat. Der Verdienst am Dienstag oder Wochentag nachmittags bis 6 Uhr bei Frau Halber, An der Frauenkirche Nr. 1, portiere, mit Zeugnissen vorzulegen oder Abschriften nebst Photographie dahin einzuliefern.

Zum Abschluss von Unfall- u. Haftpflicht-Versicherungs- und leichten Bureau-Arbeiten suchen wir einen

jungen Mann.

Anfangsgehalt Mk. 60 pro Mon. und Provision. Off. unt. N. Z. 620 Exp. d. Bl.

6 Schweizer

erhalten per 1. April bei mir Stellung. Angleich mache auf meine große Auswahl in

Schweizer-Artikeln

zusammen. Bitte die neueste Illustr. Preisliste franco zu verlangen.

Ladenmädchen,

meist ehelich und freundlich, per 1. Februar für Bäckerei u. Conditorei gesucht. Vorkenntnisse. Ein reines, fleißiges, jüngeres

Mädchen für Privat

auf's Land gesucht (Familien-Anschluss). Offerten erbiten unter U. G. 707 Exp. d. Bl.

150 M. per Monat

u. Brod. L. Hamburger Haus sucht an allen Ecken v. Herren nur den Verkauf von Cigarren an Händler, Kirche, Private u. c. Off. u. A. 2955 an G. L. Daube & Co., Hamburg.

Heifende,

nüchtern, auch An- tagl. großer Artikel verlangt. Off. erbiten unter O. G. 2828 an Rudolf Mosse, Dresden.

Büffet-Fräulein.

Off. an Café Hohenzollern, Görlitz.

Modes.

Für sofort oder später eine tüchtige, zierliche, fleißige Schneiderin gesucht, welche selbstständig und elegant arbeitet. Familienanhang und Lebensstellung bei einer Dame. Offerten unter T. V. 788 in die Exped. d. Bl. erbiten.

Geprüfter Maschinist.

geleiteter Schloßer, sofort gesucht. A. Georg Pöschmann, Tharandterstraße 13.

Eine anständ. Blätterin

auf Damestische 1 od. 2 Tage, Donnerstag od. Freitag, gesucht. Off. u. T. G. 774 Exped. d. Bl.

Zuschneiderin

sucht B. Mirsch, Bautzburgerstraße 38.

Ordnl. Hausmädchen,

welches etwas kochen versteht, für 1. März gesucht. Drogenhdlg. Niederfeldstr.

Kutscher

finden Stelle durch Bureau Otto Luther, Dresden, Töpferstraße 15.

Markthelfer,

nicht über 30 Jahre alt, verheiratet, im Besitz guter Zeugnisse, kann sich mit Leuten verstehen bei

Geb. Eberstein,

Altmarkt.

Ökonomie-Wirthschafterin

selbstständig und zuverlässig, für unverheiratet. Näheres bei Frau Bauerstraße 26, part. 1.

Lehrling

per Offern unter günstigen Bedingungen für Kolonialwaaren-Debitoren z. Gehalt gesucht. Off. u. G. 11. 703 erbiten an „Invalidendank“ Dresden.

Für ein Alergerat v. 300 Alerm wird zum baldigsten Antritt ein tüchtiger, verheirateter

Wirthschafts-Bogt

gesucht. Off. unt. „Rittergut“ postl. Lichtenhain b. Zwickau.

Mädchen,

15-16 Jahre, das zu Hause schlafen kann, für sofort in leichte oder gute Stellung gesucht. Schneider 43, 1. l.

Modistin

für best. Ruf nach Vorort Dresden in angenehme Stellung gesucht. Hofenbaurstr. 2, pt. 1.

Tüchtige Hausarbeiter

für Cigarrenbranche sucht Julius Müntzsch, Köstchenstraße, Wiedelmoderia kann mit übernommen werden.

Gesucht

für Hof u. Hof, gut empfohlene Stützen, Köchinnen, Stub-, Haus- u. Kindermädchen für nur keine Herrschaften bei sofort. Vermittl. Blac.-Bureau Stramerstraße 25, pt.

Bauschreiber.

Suche per 1. März cr. für mein Baugeschäft ein jüngeren Expedienten, welcher im stenographischen und in Abrechnungsarbeiten bewandert ist. Bewerber müssen bereits in Baugeschäften thätig gewesen sein, und unverzüglich arbeiten können. Off. mit Kopieabschr. u. Angabe d. Gehaltsanfr. unt. T. O. 781 Exp. d. Bl.

Vertreter

gesucht für Dresden und Umgegend von einer ersten

Nordhäuser Branntwein-Brennerei.

Off. unt. A. N. 1001 betreibt Rudolf Mosse, Nordhaußen.

Aufwartefrau

sofort gesucht f. 1. d. Wuzgenst od. Hds. Wuzgenst od. Scheurengasse.

Eine ältere

ordentliche Frau, die bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Offerten an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden, erb. unter T. W. 595.

COCOON

Für meine Drogen-, Farben- u. Parfümerie-Handlung suche Offern einen jungen Mann mit guter Schulbildung als

Lehrling.

Off. u. Wohnung im Dorte. G. Osswald Nachf., Halle a. d. S.

Wirthschafterin

zur selbstständigen Führung des Haushaltes auf ein Stadtgut in Wuzgen zu baldigem Antritt gesucht. Dieselbe muss den Verkauf von Milch usw. im Hause leisten. Off. erbiten an „Invalidendank“ Wuzgen unter No. 4101.

Comptoir-diener.

Für das Kontor ein. größeren Adressat wird ein tüchtiger, in schriftl. Arbeiten nicht unerfahrener, best. empfohlener Mann als Comptoir-diener zum sofortigen Antritt gesucht. Stellung gut bezahlt und dauernd. Nur mit guten Zeugnissen versehenen Leuten wollen sich schriftl. melden unter G. U. 804 durch den „Invalidendank“ Dresden.

Lehrlings-Gesuch.

Für m. Kolonialwa. u. Konvaleszenz. suchte p. Offern e. befristeten jungen Mann aus achtbarer Familie als Lehrling. Ernst Neuner, Dresden-Althaus, Bettendorferstr. 7.

4 Ober-Schweizer,

verb. tauglich, zu 70, 80, 100-130 St. für Hof u. Hof. April gesucht; 2 verb. Ober-Schweizer in Kontor allein f. Hof u. Hof. 1. Febr. gesucht; 1 lediger Ober-Schweizer, 8 Schweizer auf Freistellen für 15. Jan. und 1. Febr. gesucht; 18 Unter-Schweizer u. 10 Köch. Büchsen zum Verkau. h. hohem Lohn u. freier Meise ist gesucht durch Klässig in Froburg, Bez. Leipzig, Markt 29, Schweizerbau. Empfehlenswerth. Schweizerischen, hochsein u. elegant, zu den billigsten Preisen und werden alles Gewünscht ist sofort per Post zu. D. Obine.

Siele Wirthschafterinnen

Ober-Schweizer und Köche f. bessere Stellen d. hohem Gehalt, Scholaren und Scholareninnen gesucht. Vermittlung kostenfrei. D. F. Prosch, Römerstr. 17.

Intelligenter, gebildeter Herr,

der Lust u. Begehung für Versicherungs-Branche hat, wird bei hohem Gehalt in angenehme und dauernde Stellung von General-Agentur einer l. Lebens-u. Unfall-Vers. Ges. gesucht. Off. unt. D. 2303 an G. L. Daube & Co., Schloßstraße 2, 1.

Erste Verkäuferin
für Ruf und Rufort für Frühjahr gesucht. Offerten mit Zeugnissen, Salärangabe und Antrittszeit an Lange & Müler, Magdeburg.

Tüchtige Vertreter

für bevorzugte, gut empfohlene Kranken- und Begräbnis-lasse überall gesucht. Guter Nebenberuf für gewandte Herren jeden Standes. Ausführl. Offerten an General-Vertreter Alfred Hartmann in Leinisch-Verlag.

Wein-Reisender.

Lebensstellung. Ein sehr altes, durchaus leistungsfähiges Haus der Weinbranche sucht für eine leit. P. J. eingeführte Tom in Thüringen u. Sachsen einen durchaus tüchtigen Herrn, der sich bereits eine gut eingeführte Handelskraft mitbringen kann. Gest. ausführliche Offerten unter Angabe von Gehaltsansprüchen und Referenzen erbet. unt. F. H. U. 303 an Rud. Mosse, Frankfurt a. M.

Ober-Schweizer

verb., gesucht per 1. Febr. auf kleine Stelle bei Frau, auf groß. bei Kommiss. u. Wuzgen. Per 1. April auf groß. Stelle bei Wuzgen, Dresden, Halle, Weidau u. c. m. Aufträge von reisenden, gut. empfohlenen Ober-Schweizern nehme stets gern entgegen. H. Weisspflug's Bureau, Dresden, große Blauenischestraße 35.

2 Ober-Schweizer,

verb., zu 70 u. 85 Stücken, sofort oder bald in Görlitz gesucht. Lohn pro St. 33 St. und 20 St. Tantieme. Auch luche sofort 2 Schweizer-Mädchen.

G. Bentler,

Schweizer-Bureau, Görlitz, Löbauerstraße 2. Zweigbureau Berlin, Schönebergerstraße 31, am Anhalter Bahnhof. J. Bartsch, Bernauerstr. 6. Pils Bolge seriöse ayant affaire. Servi en Sax. et aimant beau coup les enfants cherebo place dans bonne famille. Gages 30 M. L'addresser M. S. Friederichstrasse 12, Döbeln.

Barbier-Gehilfe,

gut Verb. gel. Breitstr. Thies. Wir suchen für das Königl. reich. Zofen einen

General-Vertreter

Dredow's Kaffee-Erfahrungsfabrik, Schillingheim.

Tüchtiges Hausmädchen

mit guten Zeugnissen u. kinderlieb (zu 1 Jahr. Kind) zu baldigem Antritt gesucht. Krefeld, Tücherstraße 9, 1.

Ein unverlässiger Pianist

für Tanzsaal in Vorort Dresden bei hohem Einkommen gesucht. Off. u. S. Q. 760 Exp. d. Bl.

Knechte, Knechte, Pferdejungen

nicht sofort St. Wölfel's Nachf., St. 2, Hohenhauserstraße 2, 2.

Knechte

jeden Alters sucht Bureau Otto Luther, Dresden, Töpferstraße 15, unmittelbar a. d. Hauptstraße.

Eingeführte Nordhäuser

Nordbranntwein-Brennerei sucht v. sofort einen möglichen gleichfalls eingeführten tüchtigen

Vertreter

f. Dresden u. Umgegend. Gest. Off. unt. A. B. 100 Postlagernd Nordhausen.

Konditor-Lehrling

findet in Othen unter günstigen Bedingungen bei mir Stellung. Gustav Schmidt, Rohwein.

Verkäuferin.

Suche für 1. Februar eine tüchtige Verkäuferin für meine Konditorei und Cafe. Nur solche, welche schon in diesem Fache thätig waren, wolle. Off. u. T. Z. 700 Exp. d. Bl. niederlegen.

Directrice.

Eine selbstständige, herrliche Vinderin auf keine Blätter-angeige wird von einer ersten Directrice Blätterabreit zum sofortigen Antritt gesucht. Anfangsgehalt Mk. 100 - pro Monat. Off. unter G. F. 803 an den „Invalidendank“ Dresden.

flaschen-spülerinnen

werden zum Hof Antritt gesucht. St. Blauenischestraße 37.

Commis-Gesuch.

Ein Commis a. d. Zuckerwaaren- oder Kolonialwaaren-Branchen, hohem Detailverl. u. mit Comptoirarbeit vertraut, findet Stell. v. 15. Jan. bei monatl. 35-40 M. Salär u. fr. Stat. Off. mit Zeugnissen u. Altersang. unter T. B. 769 in die Exped. d. Bl. erbiten.

Gärtner-Lehrling gesucht.

In einer kleinen Gärtnerei bei Dresden kann zu Othen ein tüchtiger Mann unter günst. Bedingungen plant werden. Näher bei Frau Krause, Pflanzensaat in Dresden, auf dem Altmarkt.

Arbeits-Mädchen

gesucht. Poststr. Klewe & Co., Nr. 21.

Von prima Hamburger Firma, die direkt importiert, wird Agent gesucht für pers. Amerik. Früchte. Betreffender muß bei Großhändlern gut eingeführt sein. Adr. u. G. W. 408 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Hamburg.

Hausmädchen

wird gesucht für sofort oder am 1. Februar a. c. im Rückgehalt Singendorferstraße 50.

Aufwartung

gesucht Winkelmännstr. 27, 3. u.

Wirthschafterin-Gesuch.

Ein Wittwer, 60er Jahre, langjähriger Besitzer eines großen Restaurants mit Saal und Garten, luche eine tüchtige, hässliche und unabhängige Wirthschafterin (Kochknecht) und Kleider- u. Wäsche-Bezug. Beste Adressen mit Zeugnissen, Abschriften, wenn möglich mit Photographie, sind unter F. A. N. 1 an die Expedition d. Bl. zu richten.

Verkäuferin

Für mein Seidenhaus luche ich eine eminent tüchtige, im Verkehr mit dem feinen Publikum bewährte Verkäuferin bei hohem Gehalt. Bevorzugt werden Damen, welche in der hohen-Konfektion längere Zeit thätig gewesen. In mit Entlohnung der Thät. und Zeugnissabschriften, sowie Angabe der Gehaltsansprüche an D. Schlesinger jr., Breslau, Schweidnitzerstraße 46.

Tüchtige Vertreter gesucht!

Romans-Verdienst 100-300 Mk. bei Qualifikation stattliche Anstellung. Ausführliche Offerten u. „Tüchtiger Kaufmann“ an G. L. Daube & Co., Schloßstraße 28, 1.

Lehrling.

Junger Mann mit guter Schulbildung, welcher sich zum tüchtigen Kaufmann ausbilden will, findet zu Othen 1000 in meines (Saxn., Strumpf- und Wollw.-Handlung ein gros Aufnahme unter günstigen Beding.

Clemens Birkner, Dresden.

Directrice.

Von einer großen Parfümerie- und Toilette-Zerkomabri wird eine umsichtige, energische Directrice gesucht. Ausführl. Mittheilungen über bisherige Thätigkeit unter Bezugnahme von Zeugnissabschriften u. Photographie, sowie Angabe von Gehaltsanfr. unter N. 71 erbiten an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Gesuch.

Für einen besseren Haushalt wird per 1. Febr. 1900 ein Fräulein geachtet Alters mit höh. Schulbildung gesucht. Bewerberinnen müssen in allen besseren Hausarbeiten erfahren und in der Küche bewandert sein, sowie die Schularbeiten eines 10jährigen Mädchens mit übernehmen. Angenehme Stellung bei Familienanhang. Gest. Off. mit Lebenslauf, Zeugnissabschr. und Gehaltsanfr. beliebe man zu richten an Frau Adolphsberger Jäger, Alenau.

Gesuch.

Einem herrlichen Haushalt wird per 1. Febr. 1900 ein Fräulein geachtet Alters mit höh. Schulbildung gesucht. Bewerberinnen müssen in allen besseren Hausarbeiten erfahren und in der Küche bewandert sein, sowie die Schularbeiten eines 10jährigen Mädchens mit übernehmen. Angenehme Stellung bei Familienanhang. Gest. Off. mit Lebenslauf, Zeugnissabschr. und Gehaltsanfr. beliebe man zu richten an Frau Adolphsberger Jäger, Alenau.

Directrice.

Eine selbstständige, herrliche Vinderin auf keine Blätter-angeige wird von einer ersten Directrice Blätterabreit zum sofortigen Antritt gesucht. Anfangsgehalt Mk. 100 - pro Monat. Off. unter G. F. 803 an den „Invalidendank“ Dresden.

Flotte und Farbenreißender,

der in der Branche Nord- und Mitteldeutschland mit Erfolg betriebl. hat, wird von einer alten eingeführten Fabrik gesucht. Gehaltsansprüche u. Referenzen u. P. D. 951 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8.

Flotte Cigaretten-Arbeiterin

auf alle Sorten dauernd für Ladengeschäft gesucht. Offerten erbiten unter U. N. 803 durch die Exped. d. Bl.

jüngeren Commis

Für bald suchen wir für Kontor und Expedition einen jüngeren

Altmann & Vogel,

Tabak-Ätherisch, Ode u. Chemien, Nadebau-Dresden, Aktien-Brauerei Norddeutschlands 50-60,000 Stettin, luche zum baldigen Antritt einen tüchtigen kaufmännischen

Direktor.

Bewerber muß geschäftsfähig und befristet sein. Erfolge zu erzielen. Angebote mit den nöthigen Einzelheiten und Gehaltsansprüchen sind an die Exped. d. Bl. u. T. J. 776 einzuliefern.

Seidenpflanz-Fabrik

sucht eingeführten Vertreter.

Off. unt. W. 970 besetzt die Annouc.-Exped. J. F. Gouben, Krefeld.

Hausmädchen

sucht Fr. Müller, a. See 29, 2.

Seite 25 "Freudens Nachrichten" Seite 25
Kreuzstr. 9, Januar 1900 Nr. 2

